Mittwoch, 27. Februar 2013 | 1. Jahrgang Nr. 1 – Auflage 9'000

GEWERBE gvv ZEITUNG

Die offizielle Zeitung vom Gewerbeverein Volketswil

- **Gewerbezeitung** Informationen aus erster Hand. **3**
- **Gemeinde Volketswil** Das Alters- und Gesundheitszentrum auf dem Weg zur VitaFutura AG. **4**
- **Schule Volketswil** Auch die Schule plant für die Zukunft. **5**
- **Osterhase** Wie der Osterhase entsteht. **7**
- **Vereine** Orstvereine stellen sich vor. **15-17**

Grusswort GVV-Präsident, Marcel Mathys

Grusswort

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Vereine laufen sehr oft Gefahr, sich auf den erreichten Zielen auszuruhen, Lorbeeren zu ernten oder gar in Schlaf zu verfallen. Innerhalb des Vorstandes des Gewerbevereins haben wir nach intensiven Gesprächen erkannt, dass auch wir uns teilweise auf solchen Wegen befinden. Das darf unter keinen Umständen geschehen. Wir möchten, dass der Gewerbeverein sich dynamisch und der Öffentlichkeit zugewandt präsentiert.

Wie aber wollen wir dieses hoch gesteckte Ziel erreichen? Wie soll dem entgegen gesteuert werden? In erster Linie natürlich mit der vor Ihnen liegenden ersten und den in regelmässigen Abständen erscheinenden Folgeausgaben der neuen Gewerbezeitung. Ich möchte Sie an dieser Stelle auch auf die Seite 2 aufmerksam machen. Dort finden Sie dazu noch ein ausführliches Interview.

Aber nicht nur mit der Gewerbezeitung streben wir nach mehr Dynamik. Das gesamte Erscheinungsbild wurde und wird total überarbeitet. In diesem Zusammenhang sei auch auf unsere neue Homepage (www.gewerbe-volketswil.ch) hingewiesen.

Zur Dynamik gehört aber auch ein zukünftig aktiveres und engagierteres Auftreten in der Öffentlichkeit. Wir werden, sofern notwendig, auch politisch aktiver in Erscheinung treten. Das heisst mit anderen Worten, wir werden vermehrt auch Einfluss nehmen auf allen Ebenen. Unsere Mitglieder sollen noch bekannter werden und damit vermehrt Aufträge erhalten. Dies auch seitens der öffentlichen Hand.

Wir haben uns intern fit gemacht, um uns für das örtliche Gewerbe noch mehr und noch aktiver einsetzen zu können.

Wir wollen innerhalb unserer Bevölkerung das Bewusstsein für das wertvolle örtliche Gewerbe fördern. Dazu setzen wir auch die neue Gewerbezeitung ganz gezielt ein. Sie soll als direkter Kontakt zwischen dem Gewerbe, dem Gewerbeverein und der Bevölkerung dienen. Aber auch der direkte Kontakt zu den verschiedensten Vereinen möchten wir auf diese Art und Weise wieder neu und zusätzlich beleben.

Der Gewerbeverein ist zu neuen Ufern aufgebrochen. Die damit in Zusammenhang gesteckten hohen Ziele werden uns immer wieder vor neue Herausforderungen stellen. Diese Herausforderungen sind uns aber auch Ansporn, um den eingeschlagenen Weg immer wieder in Frage zu stellen, wo notwendig zu korrigieren und mit frischem Wind zu versehen.

Marcel Mathys
Präsident GVV

Ihr Dienstleister für Drucksachen von A-Z.

sprecherdruck.ch

OFFSET | DIGITAL

Industriestrasse 4
8604 Volketswil

Tel. 044 946 22 22
Fax 044 945 20 60
info@sprecherdruck.ch

GVV Anlass - GVV Redaktion

Ein Blick in die AMAG RETAIL Autowelt Zürich

Geschäfftsfassade AMAG Dübendorf

Wer auf dem Weg nach Zürich die Überlandstrasse benützt, kann das imposante neue Gebäude der Amag Retail Autowelt Zürich in Dübendorf nicht übersehen. Dieses Haus war kürzlich Ziel einer grossen Schar von Mitgliedern des Gewerbevereins Volketswil. Es dürfte nicht nur Neugierde gewesen sein, die einen solchen Aufmarsch bewirkte.

Pionier Walter Haefner

Wem ist bewusst, dass einer der grossen Pioniere unserer Zeit, Walter Haefner, Gründer der Amag war? 1945 gründete er die Autohandelsfirma Neue Automobil- und Motoren AG (AMAG), die sich auf den Import von Automobilen in die Schweiz spezialisierte. Diese Firma entwickelte sich fortan zum grössten Schweizer Importeur für Modelle der Hersteller Volkswagen, Seat, Skoda, Audi und Porsche. Die entsprechenden Verträge wurden 1948 für VW, 1951 für Porsche (bis 2008), 1967 für Audi, 1984 für SEAT und 1992 für Skoda abgeschlossen.

Diese interessanten Hintergründe der AMAG erfuhren die Volketswiler Gewerbler von Stephan Knaus, dem Marken-

Stephan Knaus (li.) mit seinem Nachfolger in Volketswil Sandro Schwager.

verantwortlichen Audi, zu Beginn seiner Ausführungen. Insider wissen, dass das neue Gebäude als Nachfolger für die AMAG Überland in Zürich-Schwamendingen erstellt wurde.

Imposante Zahlen

Knaus konnte mit sichtlichem Stolz darauf hinweisen, dass 2012 das Geschäftsjahr mit einem neuen Rekordmarktanteil war. Der Firmenumsatz betrug 4,5 Milliarden Franken. Das entspricht einem Marktanteil von 28,8 Prozent. Innerhalb der gesamten AMAG-Gruppe werden 5'250 Mitarbeitende beschäftigt.

Audi Q5

Porsche AMAG Retail abgesetzt worden.
Wie sehen die Zahlen bei den einzelnen Marken aus?

VW: 44'258 (13,5 Prozent des PW-Gesamtmarktes Schweiz)
Audi: 22'083 (6,7 Prozent)
Skoda: 19'132 (5,8 Prozent)
SEAT: 8'934 (2,7 Prozent).

Umfassendes Dienstleistungsangebot

Die Zentralverwaltung der AMAG Retail hat ihren Sitz in Cham. Von dort werden die 80 Betriebe geführt. Die Tatsache, dass man sich mit diesen 80 Betrieben direkt beim Endkunden befindet, bietet eine 100-prozentige Gewähr für eine flächendeckende Betreuung auf

Audi A5 Cabriolet

höchstem Niveau und damit verbunden einem ständig aktualisierten Ausbildungsstandard. Gleichzeitig profitieren die Kunden auch von einem umfassenden Dienstleistungsangebot.

Davon sind 675 Lernende. 99'610 – das ist die Zahl der Fahrzeuge, die über das Händlernetz ausgeliefert und zugelassen wurde. Zusätzlich sind noch 1'253 Fahrzeuge der Marke Porsche via

Investitionen in die Zukunft

An der RETAIL Infrastruktur wird ständig aus-, um- und neugebaut. Zurzeit gibt es Bauprojekte im Umfang von

Fortsetzung GVV Anlass

Skoda Rapid

rund 300 Millionen Franken. Im Kanton Zürich wird an folgenden Orten investiert: AMAG Retail Autowelt Zürich, VW Center Zürich West, Porsche Zentrum Zürich, Audi Center Horgen, SKODA Center Zürich-Wollishofen und AMAG Retail Winterthur.

Autowelt Zürich

Seit dem 29. September 1956 befand sich die AMAG an der Überlandstrasse in Zürich-Schwamendingen. Die Tatsache, dass dort die A1 überdacht werden soll, erzwang den Umzug nach Dübendorf. Die offizielle Eröffnung, lediglich drei Kilometer vom bisherigen Standort entfernt, fand Anfang April 2012 statt.
Beim Neubau handelt es sich um den grössten Garagenbetrieb der Schweiz. Damit konnten die Markenwelten von VW, Skoda, Audi, SEAT und VW Nutzfahrzeuge unter ein Dach gebracht werden. Dem Kunden steht damit mehr Auswahl, Vielfalt, Service und Leistung zur Verfügung. Das Gebäude ist einzigartig in der Schweiz und darf mit Fug und Recht als „Leuchtturm" für die AMAG Gruppe bezeichnet werden. Zudem ist es weltweit das erste Skoda Center im neuen Corporate Design von Skoda.

Alles unter einem Dach

Das Angebot an Dienstleistungen rund um das Automobil ist umfassend. Es gibt für sämtliche Marken eigene Ausstellungsräume. Jede Marke hat ihre eigenen Werkstätten. Neben dem Teile- und Zubehör-Center befindet sich auch ein Karosserie- und Lack-Center im Haus. Weiter beinhaltet die Autowelt Zürich ein Europcar-Stützpunkt. Imposant ist der eigene Bahnhof mit der Haltestelle „Giessen" der Glatttalbahn-Linie 12. Ausserdem befindet sich in unmittelbarer Nähe eine Erdgastankstelle.

Seat Leon

Die Autowelt Zürich bietet modernste Arbeitsplätze punkto Sicherheit und Ergonomie. In einem Zentrum können rund 200 Lernende im Automobilgewerbe ausgebildet werden. 285 Mitarbeitende gehen in der Autowelt Zürich ihrer Arbeit nach. 45 Stellen wurden hier neu geschaffen.

Als Nachfolger von Stephan Knaus führt Sandro Schwager den Filialbetrieb AMAG Retail Volketswil. Volketswil ist der erste und einzige „Audi Occasions :plus" Händler in der Schweiz. Das Angebot umfasst exklusive Audi Occasionen, einen 110 Punkte Check sowie eine sehr kompetente Service-Abteilung.

Die Kennzahlen der Autowelt Zürich

2002 erfolgte der Planungsbeginn. Im Dezember 2006 konnte die Baueingabe an den Stadtrat Dübendorf gemacht werden. Bereits im Juli wurde die Baubewilligung erteilt. Am 29. Januar 2008 begann mit dem Spatenstich der erste Bauschritt. Baubeginn war dann im Herbst 2008. Zwei Jahre später, im Herbst 2010 konnte von der Rohbauvollendung Kenntnis genommen werden. Am 28. März 2011 kam es zur offiziellen Bauübergabe.

Die bebaute Fläche beträgt 10'000 m2 oder 1,5 Fussballfelder. Das gebaute Volumen weist eine Grösse von 185'000 m3 aus. Dies entspricht dem Umfang von 185 Einfamilienhäusern. Die gesamte Nutzfläche beträgt 24'900 m2 oder einer Wohnfläche für 500 Personen. Die Ausstellungsfläche von 6'400 m2 könnte auch in 7 Doppelturnhallen untergebracht werden. Die Gebäudemasse haben diejenigen eines nicht gerade kleinen Kreuzfahrtschiffes, nämlich 218x48 Meter. Das Gewicht der Armierung entspricht demjenigen von 3600 VW Golf, also 4'300 Tonnen. Das Investitionsvolumen beinhaltet einen Betrag von 110 Mio Franken.

Rundgang

In drei Gruppen erhielten die Volketswiler anschliessend an die interessanten Ausführungen von Stephan Knaus die Möglichkeit, sich nach der Theorie auch noch die Praxis anzuschauen. Das gesamte Gebäude der Autowelt Zürich ist innen noch imposanter, als es von aussen aussieht. Sogar Lifte fehlen nicht, um die Nutzfahrzeuge von einer Etage zur nächsten zu verschieben.

Selbstverständlich konnte man an den ausgestellten Fahrzeugen nicht einfach vorbei gehen. Was da an verschiedenstenModellen, auch preislich, zu besichtigen war, übertrifft kühnste Vorstellungen. Dabei ist zu unterstreichen, dass es für alle Marken eigene Ausstellungsräume gibt, in welchen man sich detailliert informieren kann.
Mit ausserordentlichen Eindrücken verliessen die Mitglieder des Gewerbevereins Volketswil nach dieser Besichtigung die Autowelt. Darf man sie vielleicht auch als Traumwelt bezeichnen?

VW up!

Marcel Mathys, Präsident Gewerbeverein

Informationen im Wallberg

Marcel Mathys, der Präsident des Gewerbevereins Volketswil, benützte im Wallberg dann die Gelegenheit, um detailliert über die Zukunftspläne des GVV zu informieren. Ganz besonders ging er dabei auf die am 27. Februar 2013 erstmals erscheinende Gewerbezeitung ein. Die Anwesenden durften dabei auch erfahren, wer als „Macher" dahinter steht, und wie der gesamte Ablauf für eine Nummer sein wird. Aus Äusserungen im Wallberg ist zu entnehmen, dass man diesem Projekt mit grosser Spannung entgegensieht und die Chance nutzen möchte, um dem GVV in der Öffentlichkeit vermehrt Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Auto Union Typ C

Interview mit Marcel Mathys, Präsident Gewerbeverein Volketswil

Informationen aus erster Hand

Das örtliche Gewerbe bietet wesentlich mehr als gemeinhin bekannt ist.

Mit dem Projekt einer Volketswiler Gewerbezeitung, die vierteljährlich erscheinen soll, wird ein direkter Informationskanal zwischen dem Gewerbeverein Volketswil und der Bevölkerung geschaffen. Wie diese Idee entstand und wie der zukünftige Weg aussehen soll, hat die Redaktion der Gewerbezeitung in einem Interview mit dem Initianten und starken Förderer, Marcel Mathys, heraus finden wollen.

Gewerbezeitung (GZ): Wer ist eigentlich der Gewerbeverein und was sind seine Zwecke?
Marcel Mathys (MM): In der heutigen Form wurde der Gewerbeverein Volketswil (GVV) am 25. März 1982 gegründet. Damals zählte er rund 60 Mitglieder. Bereits 1982 wurde dann die erste Volketswiler Gewerbemesse durchgeführt. Heute gehören unserem Verein rund 150 Mitglieder an. Wir haben uns zum Ziel gesetzt die Zusammengehörigkeit und die Kameradschaft zu fördern und die Interessen des einheimischen Gewerbes in wirtschaftlicher wie auch in politischer Hinsicht durchzusetzen.

GZ: Warum braucht es überhaupt einen Gewerbeverein?
MM: Ihre Frage ist ganz einfach zu beantworten: Gemeinsam sind wir stark! Diese Stärke wollen wir in Zukunft ganz bewusst fördern und auch einsetzen.

GZ: Sind Sie damit nicht auch eine Konkurrenz zum Industrieverein Volketswil?
MM: Nein, ganz und gar nicht! Mit dem langjährigen Präsidenten des IVV, Hans-Peter Fritschi, pflege ich ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Verschieden Anlässe haben wir auch schon gemeinsam durchgeführt. Unsere Ziele und Tätigkeiten konkurrenzieren sich nicht, sondern ergänzen sich. Mit einem Schmunzeln muss ich aber zugeben, dass ich auf die hohe Fotopräsenz von Hans-Peter Fritschi in der Volketswiler Woche schon etwas eifersüchtig bin. Nebenbei soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass wir dem IVV in unserer Gewerbezeitung ebenfalls eine ganze Druckseite offeriert haben. Damit hoffe ich selbstverständlich, dass wir zukünftig auch News und interessante Beiträge des IVV publizieren dürfen.

GZ: Welche Vorteile bieten sich Ihren bisherigen und auch zukünftigen Mitgliedern?
MM: Grundsätzlich lohnt sich eine Mitgliedschaft im GVV nur dann, wenn man am Vereinsleben aktiv teilnimmt. Leider müssen wir immer wieder davon Kenntnis nehmen, dass jemand eine Firma gründet, sich beim GVV anmeldet und dann nach einem Jahr wieder austritt. Als Grund werden fast ausnahmslos die fehlenden Aufträge genannt. Ich möchte an dieser Stelle klar zum Ausdruck bringen, dass eine Mitgliedschaft im GVV nicht auch automatisch viele Aufträge garantiert. Aber die Mitgliedschaft bei uns bietet eine hervorragenden Plattform, um aktiv Networking zu betreiben. Gemeinsame Interessen können im Verbund schneller und effizienter erreicht werden. Das müsste eigentlich jedem einleuchten. Man kann sich gegenseitig unterstützen, beraten oder gewinnbringende Ideen ausarbeiten. Die Synergien einer Mitgliedschaft werden wir zukünftig in unserer Gewerbezeitung anhand von konkreten Beispielen aufzeigen.

GZ: Die Idee zu dieser Zeitung ist bei Ihnen geboren. Warum haben Sie sich mit einer Gewerbezeitung für Volketswil befasst?
MM: Das örtliche Gewerbe bietet wesentlich mehr als gemeinhin bekannt ist. Ich habe nach einer Möglichkeit gesucht, um die Qualitäten und Stärken des Gewerbevereins und insbesondere dessen Mitglieder der Bevölkerung besser zu kommunizieren.

GZ: Wie soll schlussendlich das Resultat der Gewerbezeitung aussehen?
MM: Unsere Gewerbezeitung soll das Miteinander und das Füreinander, gemeinsam sind wir stark, aufzeigen. Das örtliche Gewerbe unterstützt Vereine, Sportlerinnen und Sportler, sowie auch Anlässe. Denken Sie nur an das bereits zur Tradition geworden Dorffest. Wir bieten Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze an. Und - was nicht zu unterschätzen ist – wir bezahlen auch Steuern. Auf der anderen Seite unterstützen uns sowohl die politische Gemeinde wie auch die Schulgemeinde mit Aufträgen und einer gewerbefreundlichen Politik.

GZ: Erhalten Ihre Mitglieder mit der neuen Zeitung eine zusätzliche Plattform und wie können sie diese allenfalls nutzen?
MM: Auf jeden Fall soll die Gewerbezeitung, und das ist für mich persönlich ganz wichtig, eine Plattform für alle Mitglieder sein! Diese können uns Beiträge über Firmenjubiläen, interessante Produkte, neue Dienstleistungen usw. zustellen. Denkbar sind auch Berichte über Neu-, Aus- oder Umbauten, personelle Veränderungen oder aber auch die Entgegennahme einer Auszeichnung oder eines Preises. Die Publikation eines Beitrages ist kostenlos. Selbstverständlich unterstützen wir auf Wunsch unsere Mitglieder beim Verfassen eines interessanten Beitrages. Für einen minimalen Unkostenbeitrag bieten wir einen professionellen Schreibservice an. Eine Email an readktion@sprecherdruck.ch genügt und ein Mitglied der Redaktion wird sich beim entsprechenden Mitglied melden.

GZ: Ist das Projekt Gewerbezeitung vollständig abgedeckt oder muss der Gewerbeverein für allfällige Defizite aus seiner Kasse aufkommen?
MM: Nein! Das finanzielle Risiko trägt alleine der Verlag – die Eugen Wiederkehr AG in Wädenswil. Aber dank der grossartigen Unterstützung zahlreicher Mitglieder des GVV, welche sich spontan bereit erklärt haben ein Jahres-Inserate-Abonnement abzuschliessen, wird die Gewerbezeitung auch für die Eugen Wiederkehr AG bestimmt ein Erfolg.

GZ: Lehrlinge sind die Zukunft aller Betriebe. Wie können Ihre Mitglieder diese neue Plattform für die Rekrutierung, oder sagen wir besser für die Anwerbung von zukünftigen gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nutzen?
MM: In unserer Gewerbezeitung haben wir eine ganze Seite für das Thema „Lehrlinge" reserviert. Dort könnten die Mitgliederfirmen freie Stellen publizieren. Aber auch Lehrlinge sollen zu Wort kommen. Sie können, als Beispiel, ihren Betrieb und ihre Tätigkeit vorstellen.

GZ: Bisher war die VOGA eines der markanten Standbeine des Gewerbevereins. Bleibt das auch zukünftig so?
MM: Auf jeden Fall. Die Volketswiler Gewerbeausstellung VOGA ist seit der ersten Durchführung 1982 eine Erfolgsstory. Dank der langjährigen Erfahrung, der grosszügigen Unterstützung der politischen Gemeinde,

Die neue Gewerbezeitung soll eine Plattform für alle unsere Mitglieder sein.

einem sehr engagierten Organisationskomitee und zahlreichen aktiven Mitgliedern sehen wir der VOGA 2015 mit Freude und grossem Interesse entgegen.

GZ: Können wir davon ausgehen, dass die Gewerbezeitung das neue Kontaktorgan zwischen dem Gewerbeverein und der Bevölkerung sein wird? Die VOGA findet ja nur alle drei Jahre statt?
MM: Dies wäre aus meiner Sicht wünschenswert. Das äusserst positive Feedback in der Vorbereitungsphase stimmt mich sehr zuversichtlich, dass die Gewerbezeitung rasch eine von Gewerblern, Vereinen und Behörden genutzte und von der Leserschaft geschätze Informationsplattform werden wird. Schliesslich wir die Gewerbezeitung in alle Haushalte der Gemeinde verteilt.

Auch die Mitarbeitenden der Matma erhalten von ihrem Chef Informationen aus erster Hand. Hier sind es v.l.n.r.: Nicole Wieland, Stefanie Holzer und Marcel Frick.

GZ: Noch ein Wort zur VOGA. Auch dafür wird es immer schwieriger genügend Firmen zu finden, die sich an einer solchen „Messe" beteiligen. Sind Sie mit dem Verlauf der VOGA 2012 zufrieden und deckt sich Ihre allfällige Zufriedenheit auch mit dem finanziellen Ergebnis?
MM: Diese Frage beantworte ich gerne mit Ja. Nachdem der gesamte Verlauf der VOGA 2012 für uns als freudiges Ereignis in Erinnerung bleibt, dürfen wir noch zusätzlich von einem sehr überraschenden finanziellen Ergebnis Kenntnis nehmen. Dies hat auch damit zu tun, dass die aktiven und engagierten Mitgliederfirmen, welche zum Teil seit vielen Jahren an der Messe teilnehmen, „ihren" Stand schon lange im voraus reservieren. Sie kennen den Nutzen einer Teilnahme, wissen wie sie ihren Betrieb gekonnt dem interessierten Publikum präsentieren können und schätzen die guten Netzwerkmöglichkeiten an einer solchen Messe. Wir können also auf eine langjährige und treue Stammkundschaft zurück blicken. Aber mit der VOGA haben wir den Ehrgeiz, mit jeder Durchführung attraktiver und grösser zu werden. Durch den Umzug von den Lindenbüel-Turnhallen in die KUSPO und mit dem zusätzlichen Aussenzelt hat sich die Ausstellungsfläche nahezu verdoppelt. Neue Aussteller zu akquirieren und diese von den Vorteilen einer Teilnahme zu überzeugen ist nicht immer ganz einfach. Aber das muss unser Ziel bleiben. Dafür möchten wir selbstredend auch die Gewerbezeitung einsetzen.

GZ: Unsere abschliessende Frage: Sie führen mit der Matma Immobilien AG ein wunderbares Unternehmen. Warum nun das Projekt „Gewerbezeitung" als zusätzlicher Stressfaktor? Es braucht ja nicht nur ein Zugpferd, also Sie, sondern auch noch einige weitere Mitarbeiter, die Sie mit dem notwendigen Lesestoff versorgen. Wo rekrutiern Sie diese?
MM: Als ich die Matma Immobilien AG gründete, bin ich sofort dem Gewerbeverein Volketswil beigetreten. Ich habe schnell den Nutzen einer Mitgliedschaft erkannt und konnte in kurzer Zeit mein Netzwerk, das A und O eines jeden Gewerbetreibenden, massiv erweitern. Nun feiere ich in diesem Jahr das 10jährige Bestehen der Matma und darf über 600 Bewohnerinnen und Bewohner von Volketswil zu unseren Kunden zählen. Zu diesem Erfolg hat meine Tätigkeit im Gewerbeverein massgeblich beigetragen. Deshalb macht es mir grossen Spass, mit dem GVV etwas zu bewegen und mich für das örtliche Gewerbe zu engagieren. Dank meinem Netzwerk fällt es mir auch leicht, fleissige Helfer wie den Fragesteller dieses Interviews, Hansjürg Fels, zu finden. Deshalb ist die Gewerbezeitung für mich nicht ein weiterer „Stressfaktor" sondern eine gesuchte Herausforderung.

GZ: Wir danken Ihnen für dieses interessante Gespräch Herr Mathys und wünschen der neuen Gewerbezeitung viel Erfolg und vor allem auch ein grosses Echo in der Bevölkerung.

Winterberger Holzbau AG

Im Winkel 2 8604 Volketswil Telefon 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42 www.winterberger-holzbau.ch

Holzkonstruktionen | Wärme- und Schalldämmung | Fassaden
Dachfenster | Innenausbau | Parkett | Treppenbau

Musik Verlag adank AG
Versand & Shop

Sie suchen...? Wir haben...!

Musiknoten für Blasorchester, Fanfare, Brass Band und alle Instrumente!

Besuchen Sie uns im Shop oder rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne.

Oeffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00 Uhr und 13.15 - 17.30 Uhr
Sa 08.00-12.00 Uhr

Hölzliwisenstrasse 5 • 8604 Volketswil • Tel. 043 444 96 55 • Fax 043 444 96 59
Natel 079 629 34 12 • www.musikverlag-adank.ch • info@musikverlag-adank.ch

Gemeindepräsident Bruno Walliser

Grusswort
des Gemeindepräsidenten

Liebe Leserinnen und Leser

Glaubt man den Nachrichten, steht es schlecht um das Gewerbe. Das „Lädelisterben" ist eines der Schlagwörter, die wir immer wieder hören und lesen. Der Abfluss des Kaufgeschäfts ins Internet ein weiteres Argument. Oder auch die traurige Tatsache, dass sich immer wieder Konsumenten im Fachhandel kompetent beraten lassen, um dann beim Billigdiscounter günstig einzukaufen.

Solchen Entwicklungen entgegen zu wirken ist nur möglich, wenn die Argumente eindeutig für das lokale Gewerbe sprechen. Eine bekannte Redewendung sagt: „Der Grund, warum Manche auf der Leiter des Erfolges nicht so recht vorankommen, ist darin zu suchen, dass sie glauben, sie stünden auf einer Rolltreppe." Im Erfolgsrezept für das erfolgreiche Gewerbe sind bekannte Zutaten wie eine gute fachliche und persönliche Beratung, eine schnelle Reaktionszeit, hohe Flexibilität und eine faire Preispolitik.

Unbestrittenermassen verfügt unser lokales Gewerbe in Volketswil über diese Rezeptur. Der Gewerbeverein unterstützt zudem seine Mitglieder in hohem Masse und sorgt dafür, dass die Qualität unserer Betriebe präsent ist und in Erinnerung bleibt - sei es mit der Organisation der immer sehr gut besuchten Gewerbemesse alle drei Jahre oder nun mit der vorliegenden ersten Ausgabe der Gewerbezeitung.

Seitens Gemeinde verschaffen wir mit verschiedensten Massnahmen unserem Gewerbe möglichst gute Rahmenbedingungen – beispielsweise mit einer tiefen Steuerbelastung oder mit einer möglichst unbürokratischen Gemeindeverwaltung, insbesondere bei Baufragen. Wir sind immer bestrebt, bei den Arbeitsvergaben im Rah-men der leider oft einschränkenden Bestimmungen des Submissionsrechts unser Gewerbe zu berücksichtigen.

Liebe Leserinnen und Leser – lassen auch Sie sich überzeugen von unserem einheimischen Gewerbe und unterstützen dieses aktiv für ein lebendiges und vielseitiges Volketswil!

Bruno Walliser
Gemeindepräsident Volketswil

Das Alters- und Gesundheitszentrum auf dem Weg zur VitaFutura AG

Das Alters- und Gesundheitszentrum auf dem Weg zur VitaFutura AG

Das heutige Alters- und Gesundheitszentrum soll in eine gemeinnützige Gemeinde-AG überführt werden.

Volketswil muss seine Infrastrukturen und Dienstleistungen im Bereich Alter und Gesundheit markant erweitern, damit die Angebote auch in Zukunft bedarfsgerecht erbracht werden können. Deshalb soll das Alters- und Gesundheitszentrum zur VitaFutura AG werden.

Volketswil bietet heute seinen Einwohnerinnen und Einwohnern, die auf ambulante oder stationäre Pflege und Betreuung angewiesen sind, mit dem Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) vielfältige und gute Dienstleistungen. Aber die Nachfrage nach diesen Dienstleistungen steigt markant an und verändert sich stark. Gemäss Planrechnungen werden bereits 2020 anstelle der heute 69 Pflegeplätze 160 Plätze benötigt. Gleichzeitig nimmt die Nachfrage nach Plätzen im klassischen Altersheim ohne Pflege rapide ab. Dafür gewinnt das so genannte «Service Wohnen» an Bedeutung, welches das Wohnen in den eigenen vier Wänden mit der Möglichkeit, individuelle Dienstleistungen zu beziehen, verbindet. Auch die Spitex wächst rasant, was sich in der stetigen Nachfrage nach Spitex-Leistungen zeigt.

VitaFutura – zukünftiges Leben

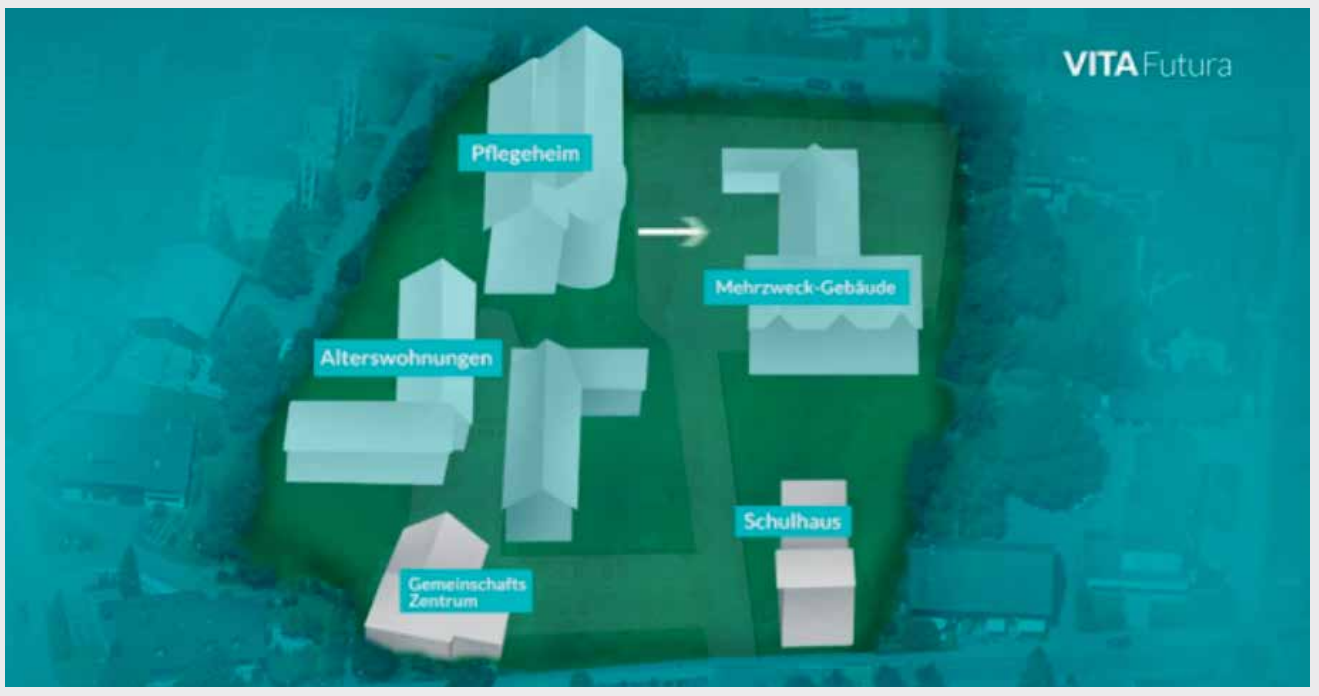
Die Projektgruppe VitaFutura (Alterskommission) hat sich intensiv mit der Frage befasst, wie dieses Wachstum und der Wandel am besten bewältigt werden können: Einerseits soll die Alters- und Pflegeinfrastruktur markant erweitert, verändert und modernisiert werden. Andererseits soll das heutige Alters- und Gesundheitszentrums (AGZ) in eine gemeinnützige Gemeinde-AG - die VitaFutura AG – überführt werden. Das ist deshalb besonders wichtig, weil es für einen erfolgreichen Wandel die richtige Organisationsform braucht.

Das Pflege- und Kompetenzzentrum
Am Standort des heutigen Mehrzweckgebäudes soll ein neues, helles und freundliches Pflege-Kompetenz-Zentrum entstehen. Verschiedene pflegefachliche Kompetenzen, wie etwa für Menschen mit einer Demenzerkrankung, sollen im Zentrum ihren Platz finden. Auch sollen unter seinem Dach zahlreiche weitere Dienstleistungen vereinigt werden, wie die Spitex, die Tages- und Nachtbetreuung, die Anlaufstelle, Physiotherapie etc. Das heutige Pflegeheim wiederum soll für Wohnungen mit «Service-Wohnen» umgebaut werden. Es eignet sich dafür ausgezeichnet. Das hat seinen Preis: Rund 60 Millionen Franken dürfte das neue Pflege-Kompetenzzentrum kosten. Etwa 20 Millionen Franken sind für das Erstellen von Alterswohnungen, inklusive Umbau des heutigen Pflegeheims in Wohnungen vorgesehen.

Die AG für das zukünftige Leben im Alter

Für derartige Projekte ist es wichtig, dass die Organisationsform stimmt. Heute ist das Alters- und Gesundheitszentrum AGZ eine Abteilung der Gemeinde. Neu soll es zur gemeinnützigen Gemeinde-AG werden, die zu 100 Prozent im Besitz der Gemeinde bleibt. VitaFutura AG könnte sie heissen – die AG für das zukünftige Leben im Alter. Das bietet viele Vorteile. Einerseits kann die Gemeinde über ihren Aktienbesitz und im Verwaltungsrat die strategische Ausrichtung der Gemeinde-AG sehr gut steuern. Andererseits aber werden im Verwaltungsrat Fachleute Einsitz nehmen, was zu höherer Kompetenz auf strategischer Ebene führt. Drittens kann die VitaFutura AG sehr viel rascher und flexibler auf neue Bedürfnisse reagieren. Das ist im dynamischen Pflegebereich dringend nötig. Und weil die Führung für die Finanzen Verantwortung trägt, wird sie sehr sorgsam und effizient mit den finanziellen Mitteln umgehen.

Ob das Vorhaben gelingt, liegt in den Händen der Stimmbevölkerung. Am 21. Juni 2013 kann sie an der vorberatenden Gemeindeversammlung ein erstes Mal dazu Stellung nehmen. Am 24. November 2013 ist die Urnenabstimmung vorgesehen. Geht alles gut, startet die VitaFutura AG am 1. Januar 2015.



Die Angebote des Alters- und Gesundheitszentrums müssen in den nächsten Jahren etappenweise erweitert und angepasst werden.

Garage ROGER SAVOY
40 Jahre Peugeot Erfahrung
Garage Roger Savoy GmbH
Brugglenstrasse 6 · 8604 Volketswil
Tel. 044 945 44 53 · Fax 044 945 55 20 · Natel 076 511 98 64
garage-savoy@bluewin.ch · www.garage-savoy.ch

Lienhard + Herter AG
Planung, Projektierung und Ausführung von:
- Heizungs- und Feuerungsanlagen (Öl/Gas)
- Alternativanlagen/Wärmepumpen/Solaranlagen
- Kaminanlagen
- Sanierung bestehender Heizungen
- Tankreinigungen, -revisionen und -sanierungen
- Technisches Büro für Vorprojektstudien
- Projektierung und Ausführungsplanung
- Projekt- und Ausführungskontrolle

Lienhard + Herter AG, Alte Gasse 10, Postfach, 8604 Volketswil
Telefon 044 865 35 00, Fax 044 865 31 45, www.lienhard-herter.ch

TIERHEIM STRUBELI
HEGNAU / VOLKETSWIL
Büelstrasse 12, CH-8604 Hegnau
Tel. 044 997 31 70, Fax 044 997 31 71
www.strubeli.ch
Stiftung Tierschutz Uster
und Umgebung, PC 87-86100-1

Schulpräsidentin Rosmarie Quadranti-Stahel

Gratulation
zur Gewerbezeitung

„Man muss nicht nur mehr Ideen haben als andere, sondern auch die Fähigkeit besitzen, zu entscheiden, welche dieser Ideen gut sind."

Dieses Zitat von Linus Pauling, einem amerikanischen Chemiker und Nobelpreisträger, ist in meinen Augen so treffend für diese Gewerbezeitung. Ich kenne den Gewerbeverein als innovativen Verein mit einem ebensolchen Präsidenten. In diesem Verein werden viele Ideen entwickelt und eine solche Idee ist die nun vorliegende Gewerbezeitung.

Gerade in der heutigen Zeit den Volketswilerinnen und Volketswilern unser „einheimisches Gewerbe" noch näher zu bringen ist sinnvoll und wichtig. Aufzuzeigen, wie nah das Gute liegt, bringt Kunden und schont die Umwelt. Ich muss nicht weiss der Kuckuck wohin fahren um ein gutes Produkt, eine perfekte Dienstleistung zu erhalten, denn vieles ist in Volketswil zu haben.

Ja und als Schulpräsidentin gebe ich natürlich gerne zu, dass der Umstand, dass wir als Schule jeweils eine Seite gestalten und mit Inhalt füllen dürfen mich natürlich mit grosser Freude erfüllt. Und dass dies auch noch kostenlos möglich ist, das ist doch herrlich. In jeder Ausgabe also Aspekte der Schule vorstellen zu können, Schule zu zeigen wie sie heute ist, oder ein wichtiges Projekt zu erklären ist toll. Die Gewerbezeitung hat eine grosse Auflage und ich bin überzeugt, sie wird eine gern gelesene Zeitung und schon bald nicht mehr aus der Volketswiler Landschaft wegzudenken sein.

Ich wünsche der Gewerbezeitung viel Erfolg, unserem Gewerbe eine noch zahlreichere Kundschaft und der Leserschaft spannende und interessante Inhalte.

Rosmarie Quadranti-Stahel
Schulpräsidentin und Nationalrätin

Schule Volketswil

Auch die Schule plant für die Zukunft

Volketswil wächst weiter.

Laut Prognose zählt Volketswil 2015 18'400 EinwohnerInnen und 2020 bereits 20'000.
Die Gemeinde hat die Infrastruktur auf die Zukunft ausgerichtet: Mit dem neuen Werkhof, dem Griespark mit den Sportanlagen und dem neuen Gemeindehaus.

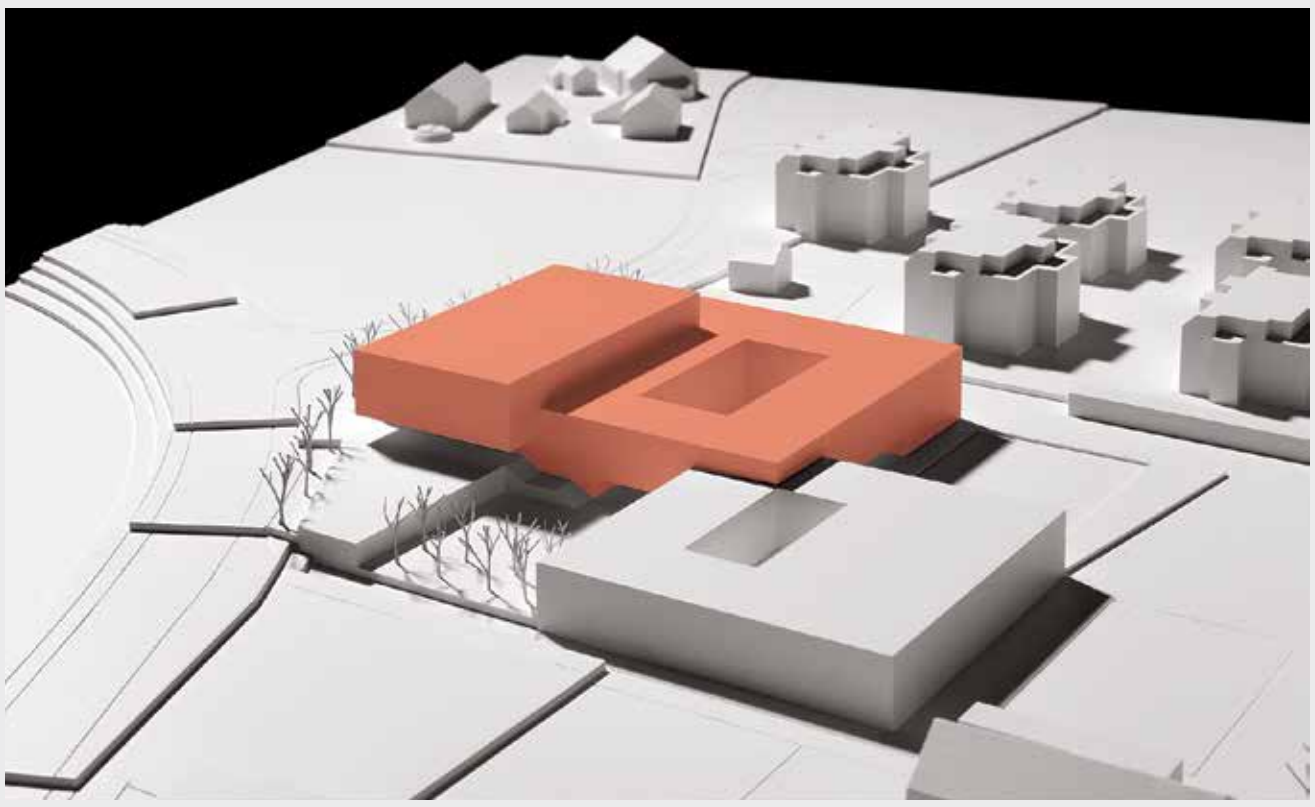
Volketswil ist eine fortschrittliche Gemeinde: Im neusten IAZI-Ranking der 100 attraktivsten Schweizer Gemeinden liegt Volketswil auf dem erfreulichen 10. Rang. Im Kanton Zürich sogar auf Rang 2.

Zu den wichtigsten Standortvorteilen jeder Gemeinde gehören auch gute Schulen.
Die Schule Volketswil hat deshalb für die Zukunft vorgesorgt! Dank der vorausschauenden Planung mit dem Projekt „Schulraum 2020" kann der nötige zusätzliche Schulraum etappenweise und nach genauem Bedarfsnachweis bereitgestellt werden.

Lebenslanges Lernen ist enorm wichtig.

Früher war es üblich, dass man seinem erlernten Beruf treu blieb. Heute gilt es, sich den ständig neuen Anforderungen im Berufsleben immer wieder neu anzupassen und lebenslang eine hohe Flexibilität und Lernbereitschaft zu erhalten.
Auch die Schule muss sich diesem Wandel anpassen und die Schülerinnen und Schüler optimal auf den Beruf und das Leben vorbereiten. Das hat auch Auswirkungen auf die Unterrichtsräume, denn der Raum ist der dritte Pädagoge!

Denken lernen braucht ein Milieu und Kinder sind Baumeister für die künftige Welt. Sie müssen sich im Schulraum zu Hause fühlen. Dann entsteht eine Lernlandschaft des Wissens, die verbindet und anspornt. Mit optimalen und flexiblen Universalräumen können Kinder zum eigenständigen Lernen und zur Selbständigkeit angeregt werden.



Modellansicht: Die Erweiterung (rot) fügt sich gut in das Gelände ein.

Die Erweiterung der Schulanlage In der Höh als erster Meilenstein

Im Süden der Gemeinde ist aufgrund der regen Bautätigkeit eine Schulraum-Erweiterung dringlich. Bereits beim Bau war ein 3-etappiges Projekt geplant. Damit entfällt ein Projekt-Wettbewerb und das spart Kosten und viel Zeit. Diese Erweiterung dient anderen Schulen zuerst als Drehscheibenschulhaus, wenn diese saniert, teilweise erweitert und den heutigen Anforderungen angepasst werden. So können die Arbeiten in den „leeren" Schulhäusern effizient und kostengünstig realisiert werden. Teure Provisorien entfallen. Und vor allem ist ein von Baulärm und anderen Immissionen möglichst ungestörter Schulbetrieb gewährleistet.

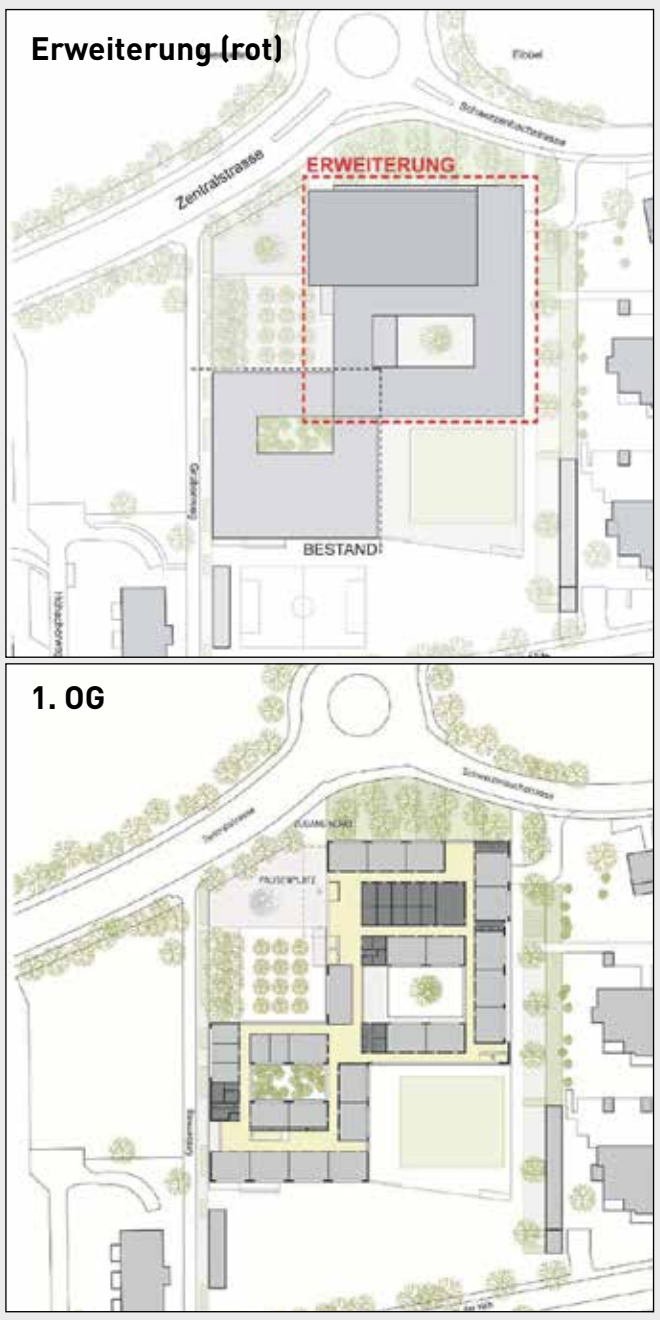
Der Unterricht findet nicht nur im Klassenzimmer statt: Auch im bestehenden Schulhaus gibt es Lerninseln auf den Gängen

Eine überzeugende Architektur

Der Erweiterungsbau nimmt die guten Ideen des bestehenden Schulhauses In der Höh auf. Im Süden bleibt der zum Wohnquartier orientierte zentrale Treffpunkt erhalten. Nördlich setzt die Doppel-Turnhalle einen städtebaulichen Akzent.
Die Zufahrt nördlich entlastet die Wohnquartiere vom Verkehr. Die geschickte Ausnützung der Topographie ermöglicht es, Parkplätze mit Einstellhalle, Haustechnik und Lagerräume ohne Untergeschoss unterzubringen.
Die gesamte Schulanlage ist öffentlich durchgängig. Die einzelnen Gebäudeteile sind optimal erschlossen. Die horizontale und vertikale Gliederung schafft verschiedene Zonen mit offenen und gedeckten Innenräumen. Eine optimale und flexible Raumnutzung ist garantiert.
Das im bestehenden In der Höh realisierte Konzept mit über mobile Trennwände zusammenschaltbaren Universalräumen wird weitergeführt. Diese flexible Struktur ermöglicht verschiedenste Schulformen und ist damit zukunftssicher.
Vorgelagerte Balkonschichten dienen als Fluchtwege. Damit sind die inneren Korridorbereiche von feuerpolizeilichen Vorschriften befreit. Sie können frei möbliert und für den Unterricht genutzt werden. Dadurch reduziert sich die Anzahl Gruppenräume.

Eine sichere Finanzierung

Im gesamten Projekt Schulraum 2020 sind in den nächsten 10 Jahren an allen 5 Schulhausstandorten bauliche Entwicklungen erforderlich. Das gesamte Investitionsvolumen über die zehn Jahre beläuft sich auf CHF 53'850'000.-. Die Bauarbeiten werden gestaffelt erfolgen.



Fortsetzung - Schule Volketswil

Das erste und grösste Projekt ist die Schulhauserweiterung In der Höh mit einer Bausumme von total CHF 24‘900‘000.-. Dieser Betrag verteilt sich auf die Jahre 2012 bis 2017.

Kostenzusammenstellung Kostendach Erweiterung Schulhaus In der Höh

BKP	Beschreibung			Kosten	
1	**Vorbereitungsarbeiten**			**CHF**	**815‘000.00**
2	**Gebäude (Bauwerkskosten)**			**CHF**	**16‘260‘000.00**
	Konstruktion Gebäude	CHF	3‘815‘000.00		
	Technik Gebäude	CHF	3‘455‘000.00		
	Äussere Wandbekleidung	CHF	3‘260‘000.00		
	Bedachung Gebäude	CHF	590‘000.00		
	Ausbau Gebäude	CHF	5‘040‘000.00		
	Anpassungen bestehendes Gebäude	CHF	100‘000.00		
3	**Betriebseinrichtungen (Nutzungsspezifische Anlagen)**			**CHF**	**300‘000.00**
4	**Umgebung**			**CHF**	**1‘015‘000.00**
5	**Baunebenkosten**			**CHF**	**1‘000‘000.00**
6	**Planungskosten (sämtliche Honorare)**			**CHF**	**3‘530‘000.00**
8	**Mehrwertsteuer**			**CHF**	**1‘845‘000.00**
9	**Ausstattung**			**CHF**	**135‘000.00**
Kostendach BKP 1 – 9, inkl. MwSt.				**CHF**	**24‘900‘000.00**

(Die Baukosten basieren auf dem Zürcher Baukostenindex 1.4.2012)

In den letzten Jahren wurden im Bereich Liegenschaften bewusst nur noch die notwendigsten Arbeiten ausgeführt. Damit konnte Eigenkapital aufgebaut werden.

Der Nachholbedarf an Unterhaltsarbeiten und notwendigen Anpassungen an behördliche Auflagen kann durch die geplanten Umbauten und Erweiterungen teilweise kompensiert werden.

Heute verfügt die Schulgemeinde über CHF 20 Mio flüssige Mittel. Zusammen mit den Einnahmenüberschüssen der nächsten Jahre kann das Projekt Schulraum 2020 und der notwendige Unterhalt der Liegenschaften voraussichtlich aus eigener Kraft und ohne Erhöhung des Steuersatzes finanziert werden.

Ein Vergleich mit anderen in letzter Zeit im Kanton Zürich gebauten Schulhäusern belegt, dass der Erweiterungsbau In der Höh vergleichsweise kostengünstig realisiert wird.

Ein durchdachtes Raumprogramm

Im Erdgeschoss mit rund 2000 m2 ist eine Einstellhalle für 32 Fahrzeuge geplant. Zudem ein Technikraum für Heizung/Lüftung/ Klima/Sanitär, ein Archivraum und vier Universalschulräume à 70 bis 80 m2. Zudem befindet sich im Erdgeschoss eine rund 100 m2 grosse Schulküche.

Das 1. Obergeschoss umfasst rund 2400 m2. Hier befinden sich 12 Universalschulräume à 70 bis 80 m2 sowie eine 100 m2 grosse Bibliothek. Zudem sind vier Garderoben/Duschräume für die Turnhallen vorgesehen sowie eine Lehrergarderobe/Dusche, ein Materialraum, eine Nasszelle/ Putzraum sowie Flucht- und Rettungsbalkone nach Vorschrift.

Das 2. Obergeschoss umfasst rund 2700 m2 mit einer Doppelturnhalle für den Schulsport. Zudem befinden sich auf diesem Stockwerk zwei Geräteräume, eine 150 m2 grosse Aula und eine Terrasse zum Innenhof. Daneben findet man im zweiten Obergeschoss sieben weitere Universalschulräume à 70 bis 80 m2 sowie Flucht- und Rettungsbalkone nach Vorschrift.

Wie die erste Etappe wird auch die „Drehscheibe“ nach Minergie-Standard gebaut.

Eine Schule mit Zukunft in Volketswil

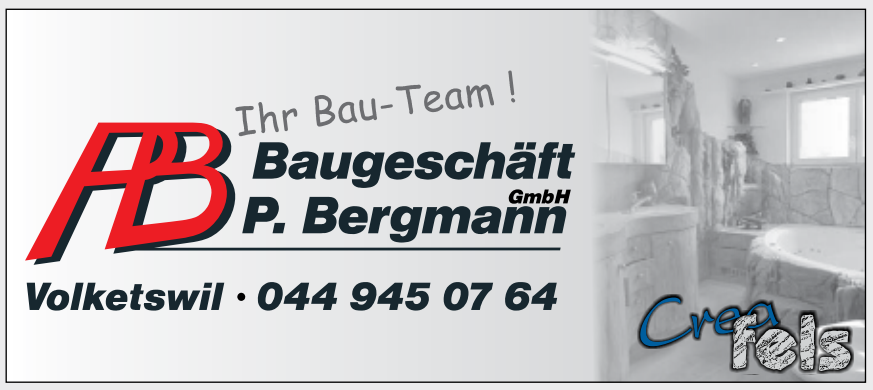
Mit der Unterstützung des Projekts Erweiterungsbau als Drehscheibe In der Höh helfen Sie mit, dass die Schule Volketswil weiterhin eine erfreuliche Zukunft hat!

Bitte bestimmen Sie mit: an der Urne am 3. März 2013.

Eine der stärksten Verbindungen in der Wirtschaft: KMU und Zürcher Kantonalbank.

www.zkb.ch

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank



Garage Schreiber

Garage Schreiber AG: Kafi mit Schnaps

An der Kaffeebar im Verkaufsraum bringen die Kunden bei einem duftenden Espresso ihre Wünsche an – oder schauen nur zu einem Schwatz herein. Die Atmosphäre ist freundschaftlich familiär. Kein Wunder: Zwar gehört die Garage Schreiber in Volketswil zu den grössten Peugeot-Anbietern der Region, aber sie ist ein Familienbetrieb geblieben. Vater Toni ist Inhaber, Mutter Elsbeth schmeisst das Büro, Sohn Thomas leitet das Geschäft, zwei Mechaniker arbeiten zusätzlich in der Werkstatt – und Thomas` Frau Claudia fungiert bei Anlässen als gute Fee.

Schreiber TEAM: von links, Toni Schreiber, Elsbeth Schreiber, Loris Schreiber, Thomas Schreiber, Claudia Schreiber, Marco Amaru, Franz Fäh

Angefangen hatte es vor über 45 Jahren mit einer kleinen Tankstelle auf dem heutigen Wallberg-Parkplatz. Mutig gründete der knapp zwanzigjährige Toni Schreiber eine eigene Firma. Das Benzin verkaufte damals seine Mutter, Toni reparierte im Keller Autos. Als die Firma wuchs, zügelte man an die Pfäffikerstrasse 4.

2000 stieg Sohn Thomas in den Betrieb ein, zehn Jahre später durfte er ihn übernehmen. Toni blieb Hauptaktionär und – wie er selber sagt – als «bring-mer-holmer» im Unternehmen. Für Thomas hatte es sich von selbst ergeben, Automechaniker zu werden. «Schon als Bub wollte ich dauernd an meinem Go-Kart umechlüttere», erzählt er. Seine Nachfolge ist auch schon eingefädelt: Sohn Loris ist zwar erst zwei, doch die Auto-Gene hat er bestimmt im Blut.

Senior Toni hat neben Autos noch eine andere Leidenschaft. Statt im Keller Autos zu reparieren, pflegt er jetzt dort gebrannte Wässerchen. Er sammelt selber die Früchte ein und lässt sie zu duftenden Schnäpsen brennen, die mittlerweile reissenden Absatz finden.

Und immer mehr Kunden lassen die Verkaufsgespräche bei einem guten Schluck ausklingen. Nicht mehr aus der Kaffeetasse allerdings, sondern aus dem Schnapsgläsli.

Garage Toni Schreiber im Jahre 1964

PEUGEOT

Garage Schreiber AG
Pfäffikerstrasse 4
8604 Volketswil
Tel. 044 945 43 17
Fax 044 945 65 03
E-Mail: toni@peugeotschreiber.ch
www.peugeotschreiber.ch

Fischer Bäckerei - Konditorei

Wie der Osterhase entsteht

In Beck Fischers Confiserie werden ausschliesslich hochwertige und edle GrundCru-Couverturen mittels schonender Verarbeitung zur Herstellung der Schoggi-Osterhasen verwendet.

Die wichtigsten Schritte dieses Prozesses, der in Handarbeit erfolgt, lassen sich folgendermassen erklären:

1. Schminken

Um einem Osterhasen Augen, Nase, Ohren, Körbe und andere Details zu geben, wird die Osterhasenform mit einer anderen Couverturen-Farbe als der Giessfarbe (die Couverture aus welcher der fertige Osterhase sein soll) mittels Spritztüte oder Pinsel geschminkt. Dies ist eine feine und anspruchsvolle Handarbeit.

2. Form pinseln

Hat die geschminkte Couverture angezogen (d.h. sie ist fest geworden), wird die ganze Form mit der Giessfarbe grundiert und ausgepinselt. Dabei ist zu beachten, dass keine freien Stellen mehr vorhanden sind, da sonst Luftlöcher beim Giessen entstehen könnten und damit der fertige Osterhase kleine Löcher aufweisen würde.

3. Ausgiessen

Nach dem Zusammenklammern der beiden Formhälften wird die Form mit der gewünschten Couverture vollständig ausgegossen. Dann wird sie gleichmässig mittels einer Drehbewegung entleert.

4. Abtropfen

Anschliessend wird der Hase auf ein Gitter gestellt wo die Couverture noch aus der Form tropfen kann.

5. Boden ausstreichen

Wenn der Osterhase genug abgetropft und die Couverture bereits wieder trocken ist, wird Couverture auf ein Backtrennpapier ausgestrichen.

6. Boden schliessen

Bevor die ausgestrichene Couverture anzieht, wird die Osterhasenform in die feuchte ausgestrichene Couverture gedrückt.

7. Ausformen

Hat der Boden etwas angezogen, wird der ganze Osterhase für ungefähr 15 Minuten in den Kühlschrank gestellt. Dabei kann sich die Couverture zusammen ziehen und von der Osterhasenform lösen. Anschliessend wird der Osterhase ausgeformt.

8. Dekorieren

Nun wird der Osterhase individuell dekoriert und ihm damit der letzte Schliff verpasst.

9. Verpacken

Mit Baumwollhandschuhen wird der Osterhase in einen Cellophanbeutel gestellt und mit einer schönen Schleife verschlossen.

Aufgrund des aufwändigen Herstellungsprozesses kann ein in Handarbeit hergestellter Osterhase nicht mit einem industriell gefertigten verglichen werden. Die verwendeten Formen sind teilweise über 40 Jahre alt. Neben den üblichen Kunstoffformen werden auch noch einige wenige aus Metall verwendet.

Die Produktion der Hasen findet bereits früh im Jahr statt damit diese alle rechtzeitig fertig werden.
Beck Fischer in Hegnau bietet seine handwerklich hergestellten Produkte täglich an (auch am Sonntag). Das Sortiment umfasst neben den bekannten Backwaren und Desserts auch kleine warme Mahlzeiten, Salate und Heissgetränke, die man auch direkt vor Ort konsumieren kann.

Sehr beliebt sind auch die verschiedenen Pralinen, die ebenfalls in Eigenproduktion entstehen.

Und mit der Gewissheit, dass jedes Brötli und jedes Guetzli durch Fachhände erstellt wurde, verdoppelt sich der Genuss.

FISCHER
BÄCKEREI-KONDITOREI

Beck Fischer
Kindhauserstrasse 1
8604 Hegnau-Volketswil
Telefon 044 945 42 09
www.beckfischer.ch

Fotowoche auf Santorini : 29. Mai – 5. Juni 2013

Warum sind griechische Häuser blau-weiss?

Nichts ruft die Erinnerungen an Griechenland so sehr wach, wie die Farbkombination Blau und Weiss.

Weiss getünchte, kubische Häuser mit blau leuchtenden Fensterrahmen und Kuppeln sind der Inbegriff griechischer Ferienromantik.

Die sich in den Häusern widerspiegelnden Farben der hiesigen Nationalflagge stehen für das Meer und den Himmel und für die Reinheit des Kampfes um die Unabhängigkeit. So war die Farbgebung ihrer Häuser Einheimischen zufolge auch ein griechisches Bekenntnis in Zeiten türkischer Fremdherrschaft.

Was für ein Gefühl, hoch über dem Krater von Santorini zu stehen, den Blick über die in rotem Fels gebauten schneeweissen Häuser schweifen zu lassen und das in allen Blautönen leuchtende Meer!

Santorini ist eine der schönsten und imposantesten Inseln dieser Erde. Nicht nur der Reiz der schroff abfallenden Steilhänge, oder der intensive Kontrast zwischen dem Blau des Meeres, dem blendenden Weiss des Bimssteins oder dem Schwarz der Lava machen Santorini so einzigartig.

Santorini ist gleichzeitig auch einer der aktivsten Vulkane. Die Insel gleicht einem riesigen, in seiner Art einmaligen geologischen Freilicht-Museum.

Programm:

- Die schönsten Orte auf Santorini mit einem Kleinbus entdecken
- Fotografieren, die erlernte Theorie praktisch umsetzen (ob kleine Sucherkamera oder Spiegelreflekamera)
- Einführung in die Gestaltungslehre
- Wandern aber auch Baden

Weitere Angebote und Fotowochen in der Schweiz:

Vals :
Fotowoche 30. Juni – 05. Juli 2013
Tessin:
Fotowoche 06. – 12. Okt. 2013

Möchten Sie mehr Informationen:
www.fotokurse.ch
info@fotokurse.ch
Tel. 0041 (0) 44 945 32 77

Kursleiter:
Peter Schärer und Riccarda Staub

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Badezimmerumbauten als Generalunternehmer
Geerenstrasse 25
8604 Volketswil
Tel: 044 946 28 88
Fax: 044 946 28 89
abegghaustechnik@bluewin.ch
www.abegghaustechnik.ch

DER NEUE IMPREZA 4X4

Impreza 1.6i AWD Swiss two, manual, Energieeffizienz-Kategorie C, CO2 147 g/km, Verbrauch gesamt 6,4 l/100 km, Fr. 28'300.–.

ab Fr. 25 900.–

Ihr Subaru-Vertreter:
SUBARU
Confidence in Motion

Garage Walter Maurer
Pfäffikerstrasse 8, 8604 Volketswil
Tel. 044 945 43 72, www.garage-maurer.ch

fenner boden

Parkett und Bodenbeläge

Ihr Spezialist für:
Vinyl, PVC, Kork, Parkett, Laminat
Teppiche, Keramik, Natursteine

8604 Volketswil / ZH
Tel. 079 291 71 85

www.fennerboden.ch info@fennerboden.ch

Bike-Center Hegnau

Ist Velo fahren noch modern?

Mit etwas Erstaunen reagiert Peter Löscher, der Inhaber des Bike Centers Hegnau auf diese Frage. Wie kommt man überhaupt auf eine solche Idee? Natürlich ist Velo fahren heute eine der modernsten und der am meisten ausgeübten Sportarten.

Peter Löscher und Carolin Wismer posieren vor einem wunderschönen Bike der Marke Merida.

Was macht nun aber eigentlich das Velo so beliebt? Es ist ja nicht zu übersehen – sobald die Sonne sich zeigt, werden die Strassen von unzähligen Bikern bevölkert. Es ist keine Frage, dass Velo fahren sehr gesund ist. Nicht nur weil es an der frischen Luft stattfindet, sondern auch, weil dieser Sport, und um Sport handelt es sich ja schliesslich im Endeffekt, den ganzen Körper beschäftigt, die Gelenke entlastet und auch als Therapie nach Verletzungen jeglicher Art eingesetzt werden kann.

Vom Kindervelo zum Citybike

Der Trend ist eindeutig - auch bei den Jugendlichen. Früher musste es unbedingt ein Mofa sein, um sich zu präsentieren. Heute kommen die Jungen jedoch immer mehr davon ab und kehren zum Fahrrad zurück. Dies beginnt mit dem ersten Kindervelo als Einstieg. Hier ist allerdings der Aufwand, sei es in der Beratung oder im Verkauf sehr aufwändig.
Es ist aber das Ziel von Peter Löscher und seiner Mitarbeiterin Carolin Wismer, übrigens bestens ausgebildete Fahrradmechanikerin, die Kundschaft intensiv zu begleiten – vom Kind bis zum Erwachsenen. Das beginnt eben mit dem ersten Fahrrad und geht dann mit den Jahren weiter bis zum anspruchsvollen Citybike oder Mountainbike. Das bedingt aber auf der anderen Seite auch das Angebot einer breiten Palette von verschiedensten Modellen in allen Grössen.

Wie ist das nun mit den Elektrovelos?

Kürzlich war in der Zeitung (Tages-Anzeiger vom 24.1.2013) zu lesen, dass die Elektrovelos die Citybikes verdrängen würden. Das wollten wir natürlich doch näher erklärt haben. Peter Löscher dazu: „Die erste Euphorie bei den Elektrobikes ist vorbei. Auf der anderen Seite ist es aber wohl klar, dass die elektrisch unterstützten Bikes gerade für die ältere Generation sehr interessant sind. Heute kann man mit einem Elektrobike pro Akkuladung etwa 80 bis 120 Kilometer zurücklegen. Für Ausflüge ist das Elektrobike bestens geeignet. Dazu kommt, dass die Motoren der neuen Modelle mehr Kraft entwickeln und diese Kraftunterstützer kleiner sind."

Merida – was denn sonst?

Im Bike Center Hegnau werden als Hauptmarken Fahrräder von Merida und Centurion angeboten. Die Firma Merida wurde am 29.September 1972 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Taiwan. Die Bikes haben leichgewichtige Alu-Rahmen, die MTB-Modelle zum Teil auch aus Karbon. Sie sind auch optisch eine Augenweide. Merida ist weltweit eine der führenden Bikemarken, der Merida-Konzern ist Weltmarktführer. Dazu kommt, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet ist. Ausserdem kann der Kunde aus einem sehr grossen Angebot an Modellen auswählen.

Beratung wird gross geschrieben

Natürlich sei es schwierig, alle Kundenwünsche zu erfüllen. Immer wieder werden neue Modelle auf den Markt gebracht. Das bedingt auch eine breite Palette von Bikes am Lager. Im Bike Center Hegnau sind es heute ungefähr 200 verschiedene Modelle. Damit hat jeder Kunde die Möglichkeit, jenes Velo zu finden, das auf ihn zugeschnitten ist. Wichtig ist dabei eine ausführliche, kompetente und ehrliche Beratung im Fachgeschäft. Allerdings stellt Peter Löscher auf der anderen Seite hin und wieder fest, dass er einen Kunden detailliert berät, dieser dann aber das Bike im Internet oder in Deutschland kauft. Da sei dann momentan der Kaufpreis wohl etwas günstiger, aber hinter Beratung, Auswahl, Import, Service (z.B. der erste Service ist bei uns gratis) usw. sind Fragezeichen zu setzen.

Arbeitsintensiv

Für die Bereitstellung eines Bikes ist mit einem Aufwand von ungefähr 1 bis 2 Stunden zu rechnen. Dabei ist es aber oft auch kompliziert, alle Kundenwünsche zu erfüllen. Peter Löscher meint ausserdem dazu: " Langsam entwickeln auch wir uns zu Hightech-Spezialisten. Ohne Computer läuft auch in unserer Branche gar nichts mehr. Besonders die Elektrobikes erfordern vertiefte Kenntnisse, das wiederum bedingt eine ständige Weiterbildung. Und: das vollektronische Bike ist bereits auf dem Markt."

Auch dieses Elektrobike ist für Ausflüge bestens geeignet.

Ziel

Peter Löscher und Carolin Wismer verfolgen ein Ziel: Zufriedene Kundinnen und Kunden. Es zeigt sich übrigens immer mehr, dass auch Frauen vermehrt das Bike wieder entdecken. Im Bike Center Hegnau verkauft man nicht einfach irgendein Bike, sondern dasjenige, das zum entsprechenden Kunden passt. Der Benützer soll sich schliesslich auch nach vielen Bike-Kilometern noch wohl fühlen. Mit grossem Engagement, bestem Know-how und einem herausragenden Service setzt man sich für jeden einzelnen Käufer ein. Dass dabei auch der Preis stimmen muss, ist selbstverständlich.

Bike Center Hegnau
Lindenstrasse 6
8604 Volketswil
Telefon 044 946 18 08
info@bike-center-hegnau.ch
www.bike-center-hegnau.ch

Ried-Garage AG

Es gibt etwas zu feiern

• 30 Jahre Ried-Garage AG
• Frühlings-Ausstellung
• Lancierung des neuen DS3 Cabrio

Seit April 1983 besteht in Hegnau-Volketswil die offizielle Citroën-Vertretung Ried-Garage AG. Paul Rickenbach mit seiner mehr als 30-jährigen Erfahrung auf der Marke Citroën bürgt für qualitativ einwandfreie Reparaturen und Wartungsarbeiten. Für die Administration ist seine Frau Susanne zuständig. Martin Loosli, der nun schon über 10 Jahre in der Ried-Garage AG als Automechaniker und Citroën-Diagnostiker tätig ist, unterstützt und entlastet Paul Rickenbach zuverlässig und kompetent. Weiter sind im Moment noch ein Hilfsarbeiter und ein Auszubildender im 1. Lehrjahr in der Werkstatt tätig. In diesen 30 Jahren hat Paul Rickenbach zahlreiche Lehrlinge zum Automonteur oder Automechaniker ausgebildet.

Im Sommer 2012 wurde die Gebäudefassade erneuert, sowie der ganze Ausstellungsraum neu ausgebaut. Lorenz Keller, der Automobil-Verkäufer, freut sich über jeden Besucher in „seinem" neuen Reich.

Nun erscheint das ganze Gebäude im neuen Citroën-Look.

Feiern Sie mit uns 30 Jahre Ried-Garage AG!
Sie sind herzlich willkommen.

Samstag, 6. April von 09.00 bis ... open End
mit Alleinunterhalter Reini
Sonntag, 7. April von 10.00 bis 18.00 Uhr.

RIED-GARAGE AG VOLKETSWIL
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil

Telefon 044 945 06 26, Fax 044 945 06 67

CITROËN
www.riedgarage.ch

RUBE
BESCHRIFTUNGEN
Ihr kompetenter Partner
für sämtliche Beschriftungen
Büelstr. 15
8604 Volketswil
044 945 28 70
www.rube.ch

FZ Communication AG
044 947 27 77 | 8604 Volketswil | www.fz-communication.ch
• BERATUNG UND PROJEKTMANAGEMENT
• TELECOM UND NETZWERK
• COMPUTER-SUPPORT
• SECURITY

Liuma AG
Hauswartungen
Ihr Partner für Hauswartungen
Hauptsitz in Volketswil, Zweigstelle in Hettlingen
Tel. 044 997 22 02 www.liuma.ch

Mazuvo Möbel

Unter freiem Himmel zu Hause

Ehrlich gesagt: ich kenne kaum jemanden, der sich sein Zuhause nicht nach den Kriterien Balkon oder Garten aussucht. Und doch kenne ich nur wenige, bei denen das Verweilen draussen sinnlich ist. Sinnlichkeit ist nämlich auch eine Frage des Mobiliars. Im September bezog ich meine

neue Wohnung, mitten im alten Industrieareal. Vom Wohnzimmer geht der Blick über Lagerhallen auf einen Autobahnwegweiser. Doch just dazwischen liegt die 118 m 2 weite Sonnenterrasse. Aus deren Perspektive erinnert die Wohnung an Deckaufbauten eines Nildampfers, wie man ihn aus der Agatha-Christie-Verfilmung «Tod auf dem Nil» kennt. Bei einem solchen Vorbild

und der schieren Grösse ein Sakrileg, die Terrasse nicht stilvoll herzurichten. Seit den Sommerferien in der Bretagne zählen KorbMöbel zu meinem gestalterischen Non-Plus-Ultra. Doch wie in der Bretagne plagen uns im Sommer oft Regenschauer – darunter leiden auch Möbel und Kissen. Ein Tipp brachte mich zu Mazuvo: mit diesen klassischen Flechtmöbeln richtet man sich das Sonnendeck stilvoll und intelligent ein. Sie sind von erstklassiger Qualität, und das heisst im Besonderen: wetterbeständig.
Das Geheimnis der Marke liegt in der Verarbeitung hochwertiger Materialien. Dazu zählen Flach- und Rundgeflechte aus erstklassigem Polyethylen mit einer strukturierten Oberfläche, Sunbrella-Gewebe aus spinndüsen gefärbten Acrylfasern und Kissenpolster aus speziell für die Drainage entwickelten Schaumstoffen. Jedes einzelne Möbel ist immer auch ein Stück Handarbeit und wird von Spezialisten in Indonesien hergestellt. Die Gestel-

le aus solidem Aluminiumrohr werden mit der passenden Faser eingeflochten – auch die dem Blick verborgenen Teile. Ob Indonesischer Monsun oder Schweizer Platzregen: das Aluminium ist pulverbeschichtet und rostet nicht. Faden um Faden ziehen die Handwerker mit einer gebogenen Ahle über das Gerippe, in minutiöser Handarbeit, bis ein solches Einzelstück fer-

tig ist. Manuelles Arbeiten bedeutet auch Individualität. Besonders bei den Naturfarben, dem klassischen Rattan täuschend ähnlich, erhält jedes dieser hochwertigen Qualitätsmöbel seinen ganz eigenen Charakter. Charakter brauchen die Möbel, um auf meinem Sonnendeck gegen die Weite des Raums anzukommen. Da gibt es Lounge-Sessel, die mit ihren wuchtigen Rundungen nicht nur perfekt auf jede Tabakfarmer-Villa auf Sumatra passen. Auf meiner Terrasse würden sie einen robusten Kontrast verleihen. Die schlichte Linienführung der Wohnarchitektur entspricht jedoch auch den

filigranen «Aruba», die aus einer breiten Flachfaser im hübschem Fischgratmuster geflochten sind und deren Name bereits an sternenklare Tropennächte denken lässt. Mein Beschluss steht noch aus. Entschieden aber habe

ich mich jedoch für die Schweizer Traditionsmarke aus Volketswil, die auch nach dem Kauf für die Kunden da ist, mit einem tadellosen Kundenservice bis ins kleinste Detail. Tradition verpflichtet eben.

MAZUVO Zulliger Gartenmöbel
Hardstrasse 12
8604 Volketswil/ZH

mazuvo.com

Gartenfreude mit 'MERLIN' Gärten

Buchs im Garten

In den letzten Jahren gibt es auch in Volketswil vermehrt Probleme mit Buchs. Nachdem er eine Renaissance als Beeteinfassung und Formgehölz erlebt hat, ist das massive Auftreten von Buchsbaumzünslern fatal.

Daher stellt sich für Gartenbesitzer die Frage: Will ich meine Pflanzen regelmässig spritzen oder gibt es Alternativen?

Als zuverlässig hat sich das biologische Mittel ‚Delfin' bewährt welches Nützlinge schont. Wichtig ist dass man die Pflanzen regelmässig nach Schädlingen absucht und bei Befall spritzt. Nichtbiologische Mittel wirken etwas länger, vernichten aber auch andere Insekten.

Den ersten Befall im 2012 haben wir in Volketswil Ende März festgestellt. Die letzten Raupen waren noch im Oktober aktiv. Bei regelmässigen Kontrollen kommt man mit ca. 3 Behandlungen pro Jahr durch. Im schlimmsten Fallkann es auch das doppelte sein.

Mancher Gartenbesitzer überlegt sich deshalb, ganz auf den Buchs zu verzichten. Die aufgeführte Zusammenstellung zeigt mögliche Alternativen, die immergrün sind und den Schnitt vertragen.

Eibenlabyrinth in Leeds Castle

Kugelformen	**niedere Einfassungen**
Eibe	immergrüne Heckenkirsche (Lonicera nitida)
Zwergthuja ‚Tiny Tim'	Japanstechpalme (Ilex crenata)
Portug. Kirschlorbeer (Prunus lusitanica)	Lavendel
Japanstechpalme (Ilex crenata)	Buchsblättrige Berberitze (Berberis buxifolia ‚Nana')
Hecken	**freiwachsende Sträucher**
Liguster (Ligustrum vulgare ‚Atrovirens')	Abelie (Abelia grandiflora)
Eibe	Duftblüte (Osmanthus burkwoodi)
Portug. Kirschlorbeer (Prunus lusitanica)	Portug. Kirschlorbeer (Prunus lusitanica)
Duftblüte (Osmanthus burkwoodi)	Japanstechpalme (Ilex crenata)
Stechpalme (Ilex meservae)	Stechpalme (Ilex meservae)

Gerne sind wir Ihnen behilflich, welche Pflanzen an welchem Standort geeignet sind.

'MERLIN' GÄRTEN
Tolackerstrasse 3
8604 Volketswil
044 946 01 88
www.merlingaerten.ch

Sonja Streuli, Matma Immobilien AG

Der Sprühschaumlöscher – jetzt in starker Bio-Qualität.

Neu!

Jetzt erhältlich:
Die neuen Handfeuerlöscher WN6/9 Bio und SP6/9 Bio sind da! Die Bio-Löscher überzeugen mit einem biologisch abbaubaren Sprühschaum und einer erhöhten Löschleistung.

Biologisch abbaubar BIO Noch mehr Leistung

PRIMUS
BRANDSCHUTZ
PROTECTION INCENDIE
PROTEZIONE ANTINCENDIO

Primus AG
4102 Binningen 1
Mobile 079 672 04 18

gabriel.piguet@primus-ag.ch
www.primus-ag.ch

HAND-FEUERLÖSCHER
PLUS- UND STANDARD-LINIE

Stockwerkeigentum: im Volksmund die „Eigentumswohnung"

Der rechtliche Begriff „Stockwerkeigentum" bedeutet, dass jemand ein Miteigentumsanteil an einem Grundstück besitzt, das dem Miteigentümer das Sonderrecht gibt, bestimmte Teile eines Gebäudes ausschliesslich zu benutzen und innen auszubauen. Aber was bedeutet die gesetzliche Definition nun genau?

Nehmen wir ein Mehrfamilienhaus und alle Wohnungen werden an verschiedene Personen verkauft. Die Eigentümer kaufen nicht nur eine Wohnung, sondern mit der Wohnung erwerben sie auch einen Anteil am ganzen Gebäude, den Anlagen und Einrichtungen sowie dem dazugehörenden Grundstück. Die einzelnen Käufer werden in dem Moment zu Miteigentümern. Der Begriff Sonderrecht, gleichbedeutend wie Sonderrechtseinheit, bezieht sich auf Gebäudeteile, die in sich abgeschlossen sind und über einen eigenen Zugang verfügen. Das wäre z.B. die Wohnung, ein Bastelraum oder eine abschliessbare Einzelgarage. Dem Miteigentümer wird also per Gesetz erlaubt, bestimmte Teile des Gebäudes ausschliesslich zu benutzen und innen auszubauen.

Was sind dann nun Balkone Terrassen und Sitzplätze, die ja nicht in sich abgeschlossen sind und somit nicht zum Sonderrecht gehören? Diese Frage beantworten wir Ihnen gerne beim nächsten Mal.

Ihre Sonja Streuli
Immobilienbewirtschafterin
mit eidg. Fachausweis

hw wartmann ag

gartenbau + gärtnerei
neuanlagen – gartenarchitektur – gartenunterhalt
8604 volketswil, langacherweg, t 044 945 45 70, f 044 946 02 49

blumengeschäft
8051 zürich, dübendorfstrasse 24, t 044 322 17 77, f 044 322 17 77

mech. werkstatt
gartenmaschinen und –geräte – verkauf – reparatur – service
8307 bisikon, im gässli 12, t 052 343 80 08, f 052 343 80 08

Lift-Ex AG

Der Weg nach oben ist nie besetzt

Im Volketswiler Maiachergebiet, genauer an der Geissbühlstrasse 20, befindet sich seit dem 1. Januar 2012 eine höchst interessante Firma. Die Lift-Ex AG, in der Höhentechnik tätig, hat ihren Standort von Dübendorf nach Volketswil verlegt.

In Dübendorf platzte man aus allen Nähten. Es musste also eine neue Lösung gesucht werden. So wurde nach langem Suchen die Liegenschaft G-20 gefunden und gekauft.

Lift-Ex bedeutet mit anderen Worten soviel wie Lift-Express – was heisst, dass flexibel, schnell und zuverlässig geliefert wird. Im Programm stehen: LKW-Arbeitsbühnen, Anhängerbühnen, Gelenk-Teleskopbühnen, Scherenarbeitsbühnen, Front-Stapler sowie Teleskopstapler. Bei allen diesen mobilen Arbeitsbühnen handelt es sich um modernste „Zugangsgeräte" die sich auf dem neuesten Stand der Technik befinden.

HA 12 IP

Das Arbeiten in der Höhe

Wer hat es nicht schon selber erlebt – man möchte in der Höhe etwas ausbessern oder montieren. Eine Leiter reicht da leider nicht mehr, denn ab 3 Metern Arbeitshöhe darf man von der SUVA aus keine Leitern mehr benutzen. Hier kommen die Geräte der Lift-Ex AG zum Einsatz. Auf die Frage nach den Anwendern kommt es sehr klar und bestimmt von Jon H. Seiler, dass natürlich im Vordergrund das Bau-Nebengewerbe stehe. Aber eben nicht nur, sondern auch die Bahnen, die Industrie wie auch Kommunen benutzen Geräte, um in die Höhe zu gelangen. Grosse Hallen rufen geradezu nach Arbeitsbühnen. Damit kann das Aufstellen eines entsprechenden Gerüstes vermieden und erst noch viel Geld gespart werden. Vergessen darf man aber auf keinen Fall die privaten Anwender.

Der Vorteil für Privatleute besteht nämlich auch darin, dass man sicher und problemlos Aussenrenovationen an Fassaden und Dächern vornehmen kann. Natürlich gibt es auch kleinere Geräte die einfach durch normale Türen ins Haus gebracht werden können. Die Mitarbeiter der Lift-Ex AG legen grossen Wert auf eine persönliche Beratung, wenn immer möglich am jeweiligen Objekt.

Ausbildung

Die Lift-Ex AG verkauft oder vermietet ihre Geräte aber nicht nur. Sowohl Mieter wie auch Käufer werden genauestens ausgebildet. Diese zertifizierte Schulung kann am Sitz der Lift-Ex stattfinden. Es ist aber ebenfalls möglich, die Ausbildung in der Käuferfirma durchzuführen. Die Ausbildung beschränkt sich dabei nicht nur auf die Theorie, in welcher neben der Gerätetechnik auch auf die Gefahren im Umgang mit Arbeitsbühnen hingewiesen wird. Auch die Frage wer eine Arbeitsbühne bedienen darf, wird beantwortet.

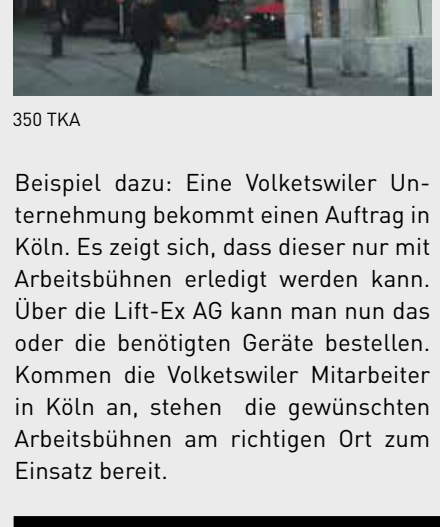
In der Praxis lernen die Anwender in erster Linie die sichere Bedienung, das Fahren in Grundstellung sowie in Arbeitsposition, das Heben, Senken, Drehen und Schwenken. Besonderes Augenmerk wird auch auf das Arbeiten in der Plattform gelegt. Nach der Ausbildung und einer schriftlichen wie praxisorientierten Prüfung erhalten die Schulungsteilnehmer den international gültigen Bedienerausweis, die System-Card.

BA 180 RC

System Lift

2002 wurde gemeinsam mit anderen Arbeitsbühnen-Vermietern die System Lift gegründet. Heute beinhaltet dieser Verbund bereits mehr als 70 Mitgliedsunternehmen in Deutschland, Österreich, Niederlande, Belgien, Italien und der Schweiz mit weit über 7000 Geräten. Damit bietet z.B. die Lift-Ex AG ihren Kunden die fantastische Möglichkeit, auch im Ausland tätig zu werden. Dabei zeigt sich immer mehr der Vorteil eines solchen Verbundes. Ein Beispiel dazu: Eine Volketswiler Unternehmung bekommt einen Auftrag in Köln. Es zeigt sich, dass dieser nur mit Arbeitsbühnen erledigt werden kann. Über die Lift-Ex AG kann man nun das oder die benötigten Geräte bestellen. Kommen die Volketswiler Mitarbeiter in Köln an, stehen die gewünschten Arbeitsbühnen am richtigen Ort zum Einsatz bereit.

SB 84 ELX



350 TKA

Auf den Kunden ausgerichtet

Probleme, welche auftreten können, sei dies auf einer Baustelle, in einem Gemeindehaus oder in einer Sporthalle, sind nicht zu unterschätzen. Die Lift-Ex AG bietet deshalb Gesamtlösungen an. Grosser Wert wird auf die Tatsache gelegt, dass man einem Kunden die Arbeitsbühne verkauft, die er wirklich braucht. Das Angebot ist deshalb völlig auf den Kunden ausgerichtet. Er erhält die Arbeitsbühne, die für die Lösung seiner Probleme die Beste ist und nicht diejenige, welche gerade im Lager steht. Jede Baustelle ist schliesslich anders und dies ist auch für die Personen gültig, die dort arbeiten.

Es ist klar, dass der Song von Hazy Osterwald hier keine Anwendung findet: „Der Weg nach oben ist besetzt - Sie müssen warten.„ Mit den Arbeitsbühnen der Lift-Ex AG können alle sich bietenden Problemen rasch, effizient und flexibel gemeistert werden. Der Weg nach oben ist niemals besetzt.

Lift-Ex AG
Geissbühlstrasse 20
8604 Volketswil
Telefon 044 801 80 40
info@liftex.ch, www.liftex.ch

Dürfen wir Ihnen eine Last abnehmen?

w. wiedmer ag Umzüge | Transporte | Lagerhaus | Zügel-Shop
Fällanden, 044 405 44 55 | Rümlang, 044 818 88 44 | www.wiedmer.ch

auf Wiedmersehen...

standbau.ch
Messebau • Events • Infrastruktur
steinmetz
Presentation with Passion.

matma
IMMOBILIEN AG
Bewirtschaftung Vermarktung Stockwerkeigentum
Javastrasse 11 Tel. 044 947 50 00 info@matma.ch
8604 Volketswil Fax 044 947 50 01 www.matma.ch
Mitglied des svit

BAUR
UMBAU + RENOVATION
BAUR & CIE AG
Schützenstrasse 55
CH-8604 Volketswil
Tel. +41 (0)44 389 60 60
www.bereuter-gruppe.ch/umbau
WIR FÜHREN DEN BAU – die Bereuter-Gruppe
UMBAU + RENOVATION
Wir erhalten und erneuern Bestehendes für die Zukunft.

www.gewerbe-volketswil.ch

ANGEHRN AG
Volketswil
www.angehrnag.ch wangehrnag@bluewin.ch 044 945 58 03
Betonbohren/-schneiden
Abdichtungen
Flachdachservice
Rissverpressungen
Kitt- und Mörtelfugen
Flüssigkunststoff
Brandabschottungen
Schimmelsanierung
Hausschwamm -ex.

Speckert Klein Beschriftungen AG

Schilder machen den Weg kürzer

Was früher oft nur mit Stempeln und den dazu gehörenden Kissen in Zusammenhang gebracht wurde, nämlich die weit herum bekannte Firma Speckert und Klein, hat sich in den letzten Jahren gründlich gewandelt. Wer die Räumlichkeiten der Speckert Klein Beschriftungen AG an der Hölzliwisenstrasse 2a betritt, wird inert kürzester Zeit eines Besseren belehrt.

André G. Müller mit dem modernen Schild, das den Weg zu seiner Firma weist.

Im digitalen Zeitalter braucht man zwar immer noch den einen oder anderen auf mechanischer Basis produzierten Stempel, vor allem in Betrieben der öffentlichen Hand. Aber ansonsten gehören sie doch eher zur aussterbenden Generation der Kommunikationsmittel.

Schlagschere

Schilder erleichtern unseren Alltag

Oft mehr oder weniger achtlos gehen wir in unserem Alltag an manchen Schildern vorbei, die uns den Weg von A nach B sehr erleichtern. Schilder, die uns in Gebäuden auf dem kürzesten Weg an unser Ziel bringen. Schilder, die uns darauf hinweisen, dass wir dieses oder jenes unterlassen sollten.
André G. Müller hat von Xaver Speckert junior im Februar 2012 den Beschriftungsteil übernommen und ist vor wenigen Monaten mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an die Hölzliwisenstrasse 2a in Volketswil gekommen. Man findet die Speckert Klein Beschriftungen AG im Neubau der Steinmetz Messebau AG.

Breites Geschäftsfeld

In den hellen und freundlich gestalteten Räumen werden die verschiedensten Aufträge abgewickelt. Wichtig sind die Beschriftungen, der Digitaldruck und die Gravuren. Weiter beschäftigen sich die etwa 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Signaletik, verschiedensten Orientierungsanlagen und Orientierungssystemen. Auch POS-Systeme sind gefragt und dann vor allem natürlich auch Spezialanfertigungen.

Mit Schildern keine Umwege

Gefragt nach den Hauptbeschäftigungsfeldern, und damit nach den Hauptkunden, meinte André G. Müller: „Unser Hauptkunde ist nach wie vor die Stadt Zürich. Wir dürfen da Amtshäuser, Schulhäuser, Altersheime, Friedhöfe uns vieles mehr mit den notwendigen Schildern versehen.
Wichtige und bekannte Kunden waren und sind für uns auch das Sihl-City, wo die gesamte Beschilderung durch uns erstellt wurde.

Werkstattchef Eric Fritschi legt selber Hand an.

Mike Polaneczky und Tanja Eggimann demonstrieren das genaue Arbeiten.

Wer sich im Stade de Suisse in Bern ein Fussballspiel ansieht begegnet auf Schritt und Tritt Schildern der Speckert Klein Beschriftungen AG. Aber auch das Universitätsspital Zürich gehört zu den grossen Kunden. Weiter zählt man Geschäfts- und Industriegebäude, resp. ihre Besitzer zur Kundschaft. Einkaufszentren und Hotels sind speziell interessante Objekte, welche mit Lösungen aus Volketswil beschildert werden.

Wenn man sein Auto irgendwo im Kanton Zürich auf einem Platz abstellt das mit einem privatrichterlichen Parkverbot belegt ist, so kommt die entsprechende darauf hinweisende Tafel aus Volketswil.

Folien-Plotter

Daneben werden aber auch Fahrzeuge beschriftet, Schaufenster grafisch gestaltet. Immer mehr kommen auch Infostelen im Aussen- und Innenbereich zum Einsatz Gerade diese Stelen, die speziell gestaltet werden können und einfach zu transportieren sind, erleichtern den Kunden oft das Finden einer Firma.
Bürobeschriftungen wie auch das Anbringen der richtigen Schilder an der Sonnerie und am Briefkasten gehören ebenfalls zum breiten Spektrum der Firma.

infonorm Schildersystem

Ein wichtiges Geschäftsfeld belegt das infonorm Schildersystem. Schon seit Jahren nimmt dieses konzeptionell ausgereifte und anwendungsorientierte Leitsystem eine Spitzenposition ein. Dieses Schildersystem bietet, da es individuell auf die Trägerschaft abgestimmt werden kann, vielseitigste und flexibelste Einsatzmöglichkeiten. Was das System besonders auszeichnet ist die Möglichkeit, auch noch nach Jahren einzelne Komponenten austauschen zu können. infonorm wird dort eingesetzt, wo der Wegsuchende für ihn leitende Informationen benötigt. Denn Hauptaufgabe eines Leitsystems ist es, seinen Benutzer einfach und direkt, das heisst auf dem kürzesten Weg an sein gewünschtes Ziel zu führen.

Prokomat Graviermaschine

Ein Riese in der Branche

Die Speckert Klein Beschriftungen AG ist einer der grössten, wenn nicht sogar der grösste Betrieb in der Schweiz innerhalb dieser Branche. Neben viel grafischem Wissen und Können ist aber auch nach wie vor das reine Handwerk gefragt. Immer noch wird mit den uns bekannten Werkzeugen graviert. Erstaunlich daran ist, dass doch noch etwa ein Drittel aller Aufträge Gravieraufträge sind. Ein weiteres Drittel wird in der Folientechnik abgewickelt und das letzte Drittel wird mit Aufträgen für den Digitaldruck ausgefüllt.
Mit anderen Worten könnte die Firma auch so beschrieben werden: Es führt kein Weg an Schildern der Speckert Klein Beschriftungen AG vorbei.

Speckert Klein Beschriftungen AG
Hölzliwisenstrasse 2a
8604 Volketswil
T 044 446 64 40, F 044 446 64 41
info@skbeschriftungen.ch
www.skbeschriftungen.ch

Der Volg in Ihrer Nähe

Täglich bietet Ihr Volg an der Zentralstrasse frisches Gemüse und Früchte an. Wir halten aber auch ein reichhaltiges Käse-Sortiment mit Spezialitäten aus der Region und Weine für Sie bereit. Unsere Spezialitäten sind Früchtekörbe, diverse Fondues und Käseplatten.

Ihr Coiffure-Team

Coiffure Iris
Inh. Irene Frei-Meier
eidg. dipl. Coiffeuse
Dammbodenstr. 13, 8604 Hegnau
Telefon 044 945 49 79
Melden Sie sich online an:
www.coiffureiris.ch

für die ganze Familie mit individueller Beratung auf Ihren Typ abgestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUREA-Balance
Tanz und Bewegung

Stundenplan finden Sie unter
www.aurea.balance.ch

Hatha-Yoga
Sibylle Sprecher
076 365 20 66

Chimligasse 2
8603 Schwerzenbach
info@aurea-balance.ch

Daniel Hausherr - ConsultinFinance

ConsultInFinance Daniel Hausherr:
Die unabhängige Alternative in Vorsorge-, Finanz- und Steuerfragen

Vorsorge, Steuern und Finanzen sind ein äusserst komplexes Gebiet. Hier ist meist professioneller Rat gefragt. Mit profundem Fachwissen und langer Berufserfahrung entwickelt Daniel Hausherr individuelle und bedarfsgerechte Vorsorgekonzepte und Finanzplanungen.

Die Kernkompetenz von Daniel Hausherr ist die bedarfsgerechte und neutrale Honorarberatung in Vorsorge-, Finanz- und Steuerfragen.

Dieser Beratungsansatz stellt das Interesse der Kunden in den Vordergrund, unabhängig von den Trends und Vorgaben der Bank- und Versicherungsindustrie.

In einem unverbindlichen Orientierungsgespräch werden Beratungsbedarf und -umfang gemeinsam abgeklärt. Die Angebotspalette erstreckt sich dabei von Kurzberatungen und Zweitmeinungen über verschiedene Planungspakete bis hin zur individuell formulierten Mehrthemen-Finanzplanung.

Bei jeder Beratung wird zunächst das persönliche finanzielle Umfeld auf die Lebenssituation, Bedürfnisse und Ziele eines Kunden hin untersucht. Anschliessend werden passende Lösungen entwickelt und in einem Plan festgehalten. Dieser bildet die Grundlage für die Umsetzung der Empfehlungen.

Daniel Hausherr hat bereits während seines Ökonomiestudiums erste Erfahrungen als Steuer- und Vorsorgeberater gesammelt. Seit 1998 ist er hauptberuflicher Finanzplaner. Daneben nimmt er diverse Lehr- und Projektaufträge an verschiedenen Instituten wahr und publiziert in der Fach- und Tagespresse.

ConsultInFinance
Finanzplanung • Steuerberatung
Daniel Hausherr
lic. oec. publ.
Objektiv • Neutral • Unabhängig

www.vorsorgeexperte.ch
ConsultInFinance Daniel Hausherr
Glärnischweg 41, 8604 Volketswil
Tel 044 940 46 21
hausherr@consultinfinance.ch

Mister Catering GmbH
PARTY-SERVICE • ZNÜNI-SERVICE • VOLKETSWIL
www.mrcatering.ch

Wir führen sämtliche Gipserarbeiten in Neu- und Umbauten aus, sind spezialisiert in Renovationen, Servicearbeiten, Heimatschutz und Stuckaturen.
Für weitere Informationen:
Salvini AG
Friedackerstrasse 6, 8050 Zürich
T +41 (0)44 315 40 30, F +41 (0)44 315 40 31
salviniag@bluewin.ch
Salvini Die Gipser

PETRIG: IM ELEMENT BEI METALL UND WASSER.
PETRIG
METALLBAU • SANITÄR • WERKLEITUNGSBAU
Zürcherstrasse 16
8604 Hegnau-Volketswil
Tel. 044 945 41 80
Fax 044 945 44 35
info@petrig-hegnau.ch
www.petrig-hegnau.ch

Kompromisslos Audi.

Mit dem 110-Punkte-Check von Audi Occasion *:plus* erhalten Sie einen jungen Audi mit exakt dem Service, der Qualität und den Leistungen, die Sie von einer Premiummarke erwarten. Sämtliche Fahrzeuge werden höchsten Ansprüchen gerecht: sie sind von Audi gebaut, gepflegt und intensiv geprüft – darauf geben wir Ihnen unsere Garantie! Aus zahlreichen Modellen und attraktiven Finanzierungs- und Leasingkonditionen stellen wir das massgeschneiderte Angebot für Sie zusammen. Geniessen Sie kompromisslosen Fahrspass – wir kümmern uns um den Rest.

Mit 110-Punkte-Check

AMAG RETAIL
AMAG RETAIL Volketswil
Hölzliwisenstrasse 1, 8604 Volketswil
Tel.: 044 908 57 10, Fax: 044 908 57 26, www.volketswil.amag.ch

Audi Occasion :plus

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Optik Schorno Team

Gutes Sehen fängt mit einer guten Beratung an! Gibt es etwas wichtigeres, als die Gesundheit Ihrer Augen? und Ihr perfektes Sehen, um die wunderschönen Dinge auf dieser Welt im rechten Licht sehen zu können. Eine ausgezeichnete Beratung finden Sie bei Optik Schorno seit 20 Jahren jeden Tag aufs Neue.

OPTIK SCHORNO IHRE DIENSTLEISTUNGS-KOMPETENZ RUND UMS AUGE

www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch
044 946 00 65

OPTIK schorno
ZENTRUM VOLKETSWIL
find ich cool!

MALER ANDREAS GESCHÄFT RÜEGG GMBH
Zentralstrasse 6
8604 Volketswil
Tel 044 946 01 94
Fax 044 946 03 16
info@maler-ruegg.ch
www.bessermalen.ch

Barbara Glück - Glücks Büro

Stärken nutzen und Mehrwert schaffen

Wer glaubt, beim Glücks-Büro könnte es sich um einen Scherz handeln, der irrt sich gründlich. Hinter diesem Namen findet sich die Inhaberin eines höchst interessanten Unternehmens. Barbara Glück sprüht nur so von Unternehmensgeist. Seit wenigen Monaten besteht das Glücks-Büro mit einem umfassenden Angebot oder – mit anderen Worten – mit einem höchst erstaunlichen Netzwerk.

Wer kann nun aber von diesem umfangreichen Netzwerk profitieren, wer kann Nutzen daraus ziehen? Kurz und bündig: Alle. Es ist kein Geheimnis, dass gerade Besitzerinnen und Besitzer von Kleinbetrieben ihre Stärke „draussen" haben. Das Resultat dieser Stärke ist dann, dass sich „drinnen" die Arbeit stapelt und liegen bleibt. Dem kann Barbara Glück zu Leibe rücken. Sie ist jederzeit in der Lage, solche Arbeiten zu übernehmen.
Büro-Organisation, inkl. Schreibbüro, Adress- und Datenpflege, Anlässe organisieren, Support für gewerblichen Rechtschutz wie auch Korrekturlesen sind nur ein Teil ihres umfangreichen Angebotes. Dabei sind auch Fremdsprachen absolut kein Hindernis. Neben Deutsch und Englisch kann Barbara Glück auch Unterstützung in der französischen, italienischen, spanischen und holländischen Sprache anbieten.

Aus allen interessanten Angeboten möchten wir hier einige speziell erwähnen.

Gewerblicher Rechtsschutz

Es ist kein Geheimnis, dass bei Neugründungen oder speziellen Produkten, die neu auf den Markt kommen sollen, viele Fragen offen sind und sich manchmal als hohe Hürden erweisen. Im Glücks-Büro wird dank des umfangreichen Netzwerkes nach möglichen Markennamen recherchiert. Es wird bei der Ausarbeitung von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen mitgeholfen. Barbara Glück übernimmt aufgrund ihrer Fachkenntnisse, die sie sich in einer Patentanwaltskanzlei aneignen konnte, die Hinterlegung einer Marke beim Institut für Geistiges Eigentum. Nicht unerheblich ist dabei aber auch die Überwachung der damit zusammenhängenden Termine sowie das Veranlassen der Gebührenzahlungen und Verlängerungen.

Organisation von Anlässen

Oft fehlt es gerade in kleineren Unternehmen an der notwendigen Zeit, um einen längst fälligen Anlass zu organisieren. Gute Kunden möchten auch speziell gepflegt werden. Barbara Glück unterstützt dabei ihre Kunden bei der Organisation und Durchführung solcher Anlässe. Es können dies Tage der offenen Tür sein, aber auch Gewerbeausstellungen, Messeauftritte, Geschäftsausflüge und was sonst noch so zu organisieren wäre. Natürlich kann sie auch bei privaten Anlässen wie einer Geburtstagsparty oder einer Städtereise mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Korrekturlesen

Wie oft sitzt man vor dem Computer und stösst dann an seine Grenzen. Wie schreibt man nun dies oder das? Auch hier kann Barbara Glück beste Unterstützung bieten. Sie übernimmt das Verfassen jeglicher Schriftstücke, oder aber, sie ist bereit, vorhandene Briefe, Berichte oder auch, besonders wichtig, Diplomarbeiten auf Fehler durchzuforsten. Immer wieder ist festzustellen, dass es gerade in kleineren Betrieben oft an der dafür notwendigen Zeit fehlt, vielleicht auch an der Geduld, um solche wichtigen Arbeiten auszuführen. Aber jedes Schriftstück ist in erster Linie eine Geschäftsempfehlung, ein Spiegel des Unternehmens, und sollte, ja müsste, ohne Fehler an den Empfänger gelangen.

Barbara Glück freut sich

Eigentlich sollte es nicht an genügend Kunden fehlen, die ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Barbara Glück freut sich auf jeden Fall auf viele neue und interessante Kontakte. So ist diese nur so von unbegrenzten Ideen sprühende Frau für Ihre Aufträge erreichbar:

Als Beifahrerin wurde Barbara Glück im Geländewagen-Trial 4x4 Europameisterin

Barbara Glück
Hauflandweg 24, 8605 Gutenswil
Telefon 076 683 14 00
barbara@gluecks-buero.ch
www.Glücks-Büro.ch.

Florian Fleischer

Java Treuhand GmbH

Der 1969 geborene Florian Fleischer gründete am 5. Dezember 2007 zusammen mit Marcel Mathys „seine" Java Treuhand. Heute gehört dem ursprünglichen Effretiker die Firma allein.

Die Frage nach seinem Kundenkreis beantwortet Fleischer mit einem gewissen Stolz. Seine Kunden gehören zu den KMUs mit maximal 10 bis 15 Mitarbeitern. Für diese Firmen erledigt er die Finanz- und Lohnbuchhaltung, erstellt die Mehrwertsteuer-Abrechnungen und macht die entsprechenden Steuererklärungen. Die Abdeckung der verschiedensten Handwerkbetriebe ist breit gefächert. Mehrheitlich handelt es sich um Firmen, die ihren Sitz in Volketswil haben und Mitglieder des Gewerbevereins Volketswil sind.

Bisher wurde verzichtet, speziell für die Java Treuhand GmbH zu werben. Die Mund-zu-Mund-Propaganda spielte tadellos. Auf der anderen Seite dürfen zukünftig aber gerne weitere Kunden dazustossen. Bis heute gelang es aber immer, pro Jahr zwei Mandate dazu zu gewinnen.

Fussball nicht nur als Freizeitbeschäftigung

Der mit dem Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis ausgestattete Florian Fleischer spielte früher im FC Effretikon engagiert Fussball. Wer es bis in die 2. Liga schafft, kann wahrlich nicht mehr als Hobbykicker tituliert werden.

Später hat er sich dem Verein als Juniorentrainer zur Verfügung gestellt. Heute übernimmt er noch immer die gesamte Administration für das jährlich an fünf Wochenenden stattfindende Junioren-Hallenturnier im Eselriet. Immerhin beteiligen sich an diesem Grossanlass jeweils ungefähr 250 Teams.

Ehefrau arbeitet mit

Florian Fleischer ist verheiratet und Vater von zwei Mädchen. Seine Frau ist in der Java Treuhand GmbH als Teilzeit-Mitarbeiterin mit einem entsprechenden Vertrag angestellt.

In der Geschäftsleitung der Matma Immobilien AG

Nebst seiner Tätigkeit als selbständiger Unternehmer arbeitet Florian Fleischer bei der Matma Immobilien AG. Er ist da vollumfänglich für die Finanzen zuständig. Bei Abwesenheiten vom Marcel Mathys übernimmt er die Funktion des Stellvertreters. Bei allen wichtigen Entscheiden wird der in Kindhausen wohnhafte Fleischer zugezogen. Als Ansprechpartner für das Personal übt er eine Vertrauensstellung aus. Zudem beinhaltet seine Funktion eine enge Zusammenarbeit mit Marcel Mathys. Aus dieser Anstellung erklärt sich auch das enorme Fachwissen, das alle Fragen in Zusammenhang mit Liegenschaften-Buchhaltungen beinhaltet.

Florian Fleischer möchte zukünftig sein bereits vorhandenes Netzwerk noch weiter verstärken. Übrigens – Neukunden sind jederzeit willkommen.

java treuhand gmbh

Java Treuhand GmbH
Florian Fleischer
Javastrasse 11, 8604 Volketswil
Telefon 044 947 27 00
info@javatreuhand.ch

Garage Braun AG

Ihr Spezialist
für **Opel und Chevrolet**

Usterstrasse 42 - 8600 Dübendorf
Tel: 044 821 38 53 - Fax: 044821 41 23

Bike Center Hegnau
8604 Volketswil

MERIDA BIKES

Lindenstrasse 6
Tel. 044 946 18 08

www.bike-center-hegnau.ch

Alles bleibt anders. Bei Ihrer Bank BSU.
In Uster, Dübendorf oder Volketswil. 044 777 0 777, www.bankbsu.ch

bankbsu
eine wie ich

walder.werber

KGV
KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

MEDIENMITTEILUNG
vom 7. Februar 2013

Abstimmungsparolen KGV: 3x Nein zur RPG-Revision, zum Raumplanungsgesetz und zur Minder-Initiative

Die Verbandsleitung des Kantonalen Gewerbeverbands Zürich KGV hat in ihrer gestrigen Sitzung die Parolen zu den Abstimmungen vom 3. März gefasst. Der Verband befürchtet aufgrund der drei nationalen Abstimmungsvorlagen neue Regulierungen, zusätzliche Steuern und eine Ausdehnung der Staatstätigkeit und hat daher die Parole „3x Nein“ gefasst. Auf kantonaler Ebene spricht sich der KGV u. A. für eine massvolle Senkung der Grundstücksgewinnsteuer aus.

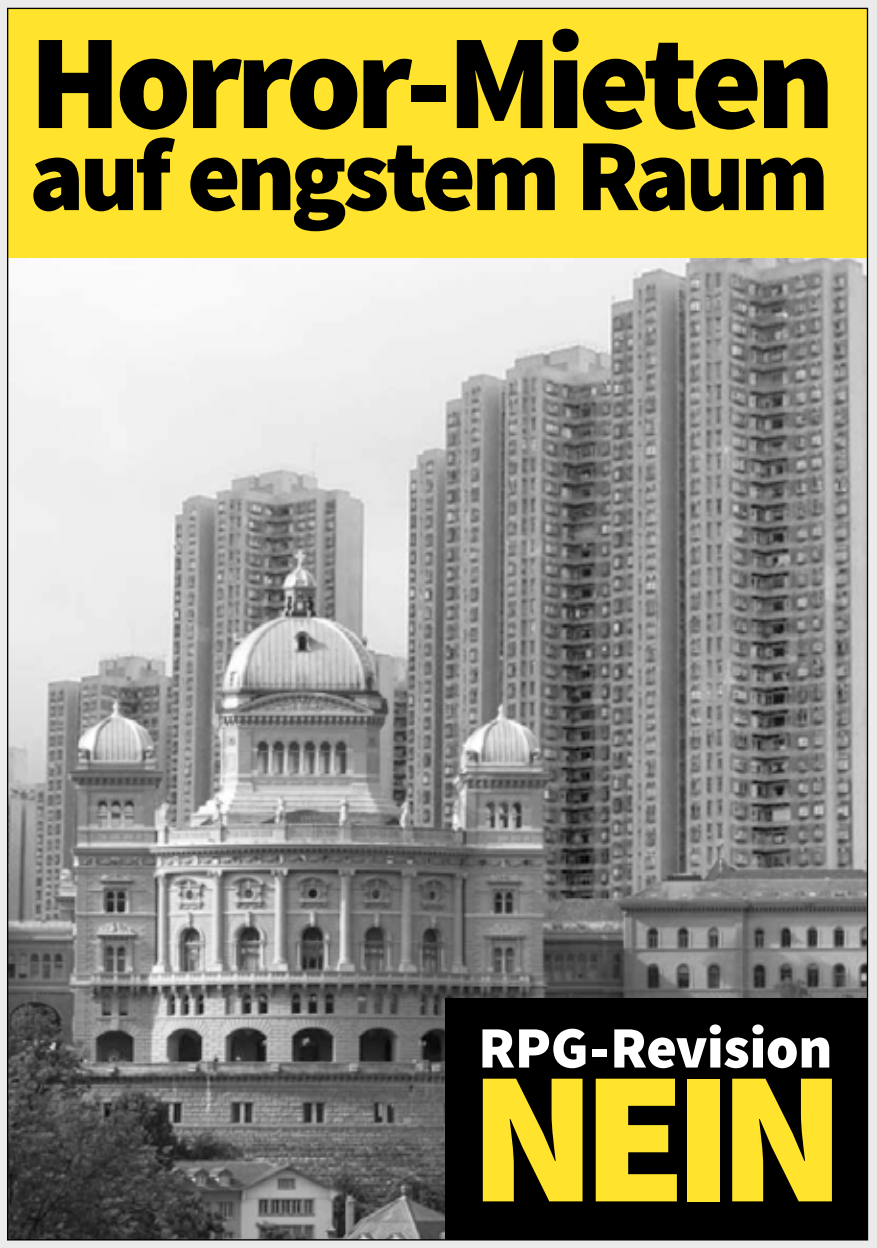
Der KGV-Vorstand sagt deutlich Nein zur **Revision des Raumplanungsgesetzes RPG** und folgt damit seinem Dachverband, dem Schweizerischen Gewerbeverband sgv, der die Abstimmung durch sein Referendum erst ermöglicht hat. Die im Gesetz vorgesehenen Rückzonungen, für welche die Grundbesitzer entschädigt werden müssten, stellen einen gravierenden Eingriff in die Eigentumsfreiheit des Bürgers dar und hätten zudem unbezifferbare Kosten zur Folge. Ausserdem würde die Vorlage zu höheren Boden- und Mietpreisen sowie zu neuen Steuern und Abgaben führen. Aus gewerblicher Sicht ist sie daher entschieden abzulehnen.

Auch der **Bundesbeschluss über die Familienpolitik (Familienartikel)** hätte nach Ansicht des KGV immense Kosten für den Steuerzahler zur Folge: Die im Artikel enthaltene Forderung nach einem „bedarfsgerechten Angebot an familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen“ würde einem masslosen Wachstum der Staatsausgaben im Bereich der Kinderbetreuung Tür und Tor öffnen und die Eigenverantwortung der Familien untergraben. Ausserdem stellt die vorgesehene Erweiterung der Bundeskompetenzen einen Angriff auf den bewährten Schweizerischen Föderalismus dar. Aus all diesen Gründen lehnt der KGV den „Familienartikel“ ab.

Ebenfalls die Nein-Parole beschlossen hat die Verbandsleitung des KGV zur **„Abzockerinitiative“** des Unternehmers Thomas Minder. Der Verband vertritt die Meinung, die Initiative führe zu einem Übermass an schädlicher und unnötiger Regulierung und könne zudem nicht sofort in Kraft treten, ganz im Gegensatz zum Gegenvorschlag. Dieser ist geeignet, zukünftig die schlimmsten Lohnexzesse zu verhindern, und zwar ohne dabei die Wirtschaft mit übertriebener Bürokratie zu belasten.

Auf kantonaler Ebene spricht sich der KGV klar für eine massvolle Senkung der **Grundstückgewinnsteuer** aus. Die Vorlage hat eine fairere Ausgestaltung der Grundstückgewinnsteuer zum Ziel, indem sie u. A. einen höheren Rabatt bei längerer Besitzdauer vorschlägt. Damit wird die Teuerung bereinigt, die heute noch mit besteuert wird, und es bleiben genügend Reserven, wenn das Haus bei einschneidenden Veränderungen verkauft werden muss. Dieser moderaten Änderung, die überdies den Kantonshaushalt nicht übermässig belasten wird, ist aus gewerblicher Sicht zuzustimmen.

Badenerstrasse 21, Postfach 2918, 8021 Zürich, Tel 043 288 33 66, Fax 043 288 33 60, info@kgv.ch, www.kgv.ch



MODEAGENTUR EDI MÜLLER AG
8065 ZÜRICH-TMC 8604 VOLKETSWIL
Bezugsquelle:
www.mode-edi-mueller.ch
TEXTIL KARNTNER · ET · M.X.O · STARK DIE HOSE · Gabriella K.

50 Jahre INAUEN STRASSENBAU AG
PFLÄSTERUNGEN
Inauen Strassenbau AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster
Telefon 044 945 14 45, www.inauen-strassenbau.ch

Roggensinger Ingenieure AG
Ingenieurbüro für Planung, Hoch- und Tiefbau
Pfäffikerstrasse 6
Postfach
CH-8604 Volketswil
Telefon 044 908 10 00
Telefax 044 908 10 01
info@ing-roggensinger.ch
www.ing-roggensinger.ch

Syhatronik Syz

Der neue Roboter-Rasenmäher von Honda – jetzt bei Syhatronik Syz in Volketwil

Honda kündigte mit Miimo sein erstes kommerzielles Produkt an, das die Roboter-Technologie für den Hausgebrauch verfügbar macht.

Der Roboter-Rasenmäher Honda Miimo verfügt unter anderem über ein einzigartiges Ansaugsystem, das den Rasen vor dem Schneiden streckt und dadurch einen besonders sauberen Schnitt ermöglicht. In die Programmierung von Miimo floss zudem das Know-how ein, das sich Honda mit Asimo, dem ersten menschenähnlichen Roboter, während Jahrzehnten aneignete. Einmal installiert, funktioniert er vollständig automatisch und sorgt für einen permanent schönen, sauberen Schnitt des Rasens.

Hinzu kommt ein Full-Service-Paket, mit dem auch für die Installation, die Programmierung und die Lagerung im Winter gesorgt ist.

Der neue Roboter-Rasenmäher funktioniert mit einem permanenten Schnittsystem, das den Rasen je nach Wachstum mehrmals in der Woche jeweils um 2 bis 3 Millimeter zurückschneidet.

Die Begrenzung seines Aktionsfeldes erfolgt durch das Einlegen eines Signaldrahts in den Boden. Innerhalb dieser Fläche lässt sich wählen, ob Miimo den Rasen eher effizient in Streifen, nach dem Zufallsprinzip, oder aber in einem gemischten Modus schneidet. Der Antrieb erfolgt durch eine Lithium-Ionen-Batterie, die Miimo selbständig überwacht und bei Bedarf an der Docking-Station auflädt.

Der erste von Honda hergestellte Roboter-Rasenmäher ist für Europa bestimmt. Er kommt in zwei Dimensionen auf den Markt, als Modell 300 und Modell 500, was in etwa der Länge in Metern entspricht, die der Rasenmäher bewältigen kann. Umgerechnet bedeutet dies, dass der Honda Miimo 500 ungefähr 3000 Quadratmeter Rasenfläche betreuen kann (was in etwa einem halben Fussballfeld entspricht).

Der Honda Miimo Rasenroboter ist jetzt bei Syhatronik Syz in Volketswil erhältlich.

Fragen Sie nach bei

Syhatronik Syz
Im Zentrum 2 - 6
8604 Volketswil
044 945 29 39
www.syhatronik.ch

Jugend

Verein ZebraLu: Das Förderzentrum für Kinder & Jugendliche

Der Verein ZebraLu setzt sich dafür ein, dass Kinder aus wirtschaftlich benachteiligten Familien die gleichen Chancen zu Bildung erhalten, wie Kinder aus zahlungskräftigen Familien.

Seit der Einführung der PISA-Studie sind die schulischen Anforderungen sehr stark angestiegen. Zudem weist die wirtschaftliche Lage in der Schweiz immer mehr Familien aus, die in finanziellen Notlagen sind. Während einige Eltern sich den Nachhilfeunterricht und die Förderung ihrer Kinder leisten können, bleibt diese Chance den wirtschaftlich und sozial benachteiligten Kindern vorenthalten. Das ist gravierend denn, *„In der Kindheit- und Jugendphase werden jene Kompetenzen erworben und gesellschaftliche Startpositionen eingenommen, die für die gesamte spätere Lebensbewältigung von Bedeutung sind!"* (Prof. Beat Baumann, Hochschule Luzern)

Eigentlich verdienen alle Kinder eine faire Chance auf eine sorglose Zukunft. Kindern welchen aus finanziellen Gründen diese Chance aber dennoch verwehrt bleibt, erhalten vom Verein ZebraLu durch Subventionen Förderung in schulischen Fächern sowohl als auch in musischen Bereichen. Auf diese Weise haben alle jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Schwächen zu überwinden, ihre Stärken auszuleben sowie ihre Freizeit sinnvoll, spannend und lehrreich zu gestalten. **Durch diese präventive und nachhaltige Wirkung werden ihre Sozial- und Selbstkompetenzen gestärkt, und sie können sich voll in die Gesellschaft integrieren, mit dem Ziel, als Erwachsene ein wirtschaftlich autonomes und sozial stabiles Leben führen zu können.**

Mit dem **Einzel-Nachhilfeunterricht** und der **Aufgabenhilfe** fördern wir Kinder und Jugendliche in schulischen Belangen. Durch die sportliche Aktivität im Tanzunterricht fördern wir auch schon die ganz Kleinen in ihrer Gesundheit und ihrem Körperbewusstsein.

Der Verein ZebraLu ist auf Spendengelder angewiesen. Spendengelder werden eingesetzt, um die Kurskosten ergänzend zu decken, und um Kindern aus mittellosen Familien Stipendienplätze zu ermöglichen. **Der Verein ZebraLu ist eine non-Profit Organisation.**

Dank Spendengeldern haben wir seit September 2007 **über 750 Kindern und Jugendlichen** Förderung und Unterstützung ermöglicht.

Verein ZebraLu

www.zebralu.ch
Im Zentrum 4,
8604 Volketswil
info@zebralu.ch
076 760 00 71

Musik

Die «Steibrugg-Musikanten» – eine Blaskapelle mit viel Charme und Volketswiler Wurzeln!

Der Grundstein der «Steibrugg-Musikanten» wurde am 1. März 1995 in einem kleinen Garten-Rebhäuschen im Steibrugg-Quartier in Volketswil gelegt. Ein paar Musikanten aus dem Zürcher Oberland haben sich damals zusammen getan, um dem gemeinsamen Hobby, der traditionellen Blasmusik, zu frönen:

Unser musikalischer Leiter Alfred Kosak spornt uns durch sein hervorragendes musikalisches Können zu Höchstleistungen an, welche wir gerne an öffentlichen Auftritten unter Beweis stellen.

Nebst der Freude und Begeisterung zur Musik kommt auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Wir «Steibrugg-Musikanten» haben, neben vielen schönen und anspruchsvollen Stücken aus dem Böhmisch-Mährischen, auch Heimeliges von Schweizer Komponisten im Repertoire. Für Lüpfiges ist bei uns selbstverständlich auch immer Platz.

Kurzum, wir «Steibrugg-Musikanten» sind eine muntere Formation – inzwischen auf 20 Mitglieder angewachsen – mit dem Ziel, mit Musik viel Freude zu verbreiten.

Mit vielen Konzerten im benachbarten Ausland erfreuen wir viele Blasmusikfreunde über unsere Landesgrenze hinaus. Diese Reisen führten uns schon zweimal nach Prag. 2012 durften wir als einzige Amateur-Formation die Tschechische Blaskapellen-Meisterschaft (Halbfinal in Prag) musikalisch umrahmen. Aber auch Reisen nach Deutschland, Österreich, ins Südtirol oder ins Elsass standen schon auf dem Programm.

Steibrugg Musikanten Volketswil

Vom 20. Bis 23. September 2013 folgen wir einer Einladung der Stadt Passau, welche am Samstag, 21. September einen internationalen Blasmusik-Wettbewerb für reine Amateur-Blaskapellen durchführt. In der Qualifikation sind je zwei böhmische sowie zwei bayerische Kompositionen gefragt. Im Final muss dann je ein böhmisches und bayerisches Stück ausgewechselt werden.

Das Jahreskonzert steht kurz vor der Türe

Am Freitag, 5. April 2013 führen wir unser traditionelles Jahreskonzert im «Wallbergsaal» in Volketswil durch. Unser Dirigent Alfred Kosak hat wiederum ein interessantes und abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Wie jedes Jahr wird der zweite Teil von einer befreundeten Formation bestritten. Dieses Jahr ist die Blaskapelle «Etzel-Kristall» zu Gast und wer sich in unserer Szene auskennt, weiss jetzt schon, welcher Leckerbissen auf sie wartet. Die Türöffnung ist um 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr und der Eintritt ist frei (Kollekte) bei Bankett-Bestuhlung und Konsumation.

Besuchen Sie uns doch auch unter
www.steibrugg-musikanten.ch
oder kontaktieren Sie Albert Gnehm
Präsident, Volketswil
Tel. 079 223 36 36

Steibrugg Musikanten Volketswil

Umweltservice ist...

...wenn Ihre Abfälle in der Region rezykliert werden.

Umweltschutz ohne Kompromisse dank kurzer Transportwege.

umweltservice.ch

SCHNEIDER UMWELTSERVICE.CH

MIT VIEL KOMFORT UND FAHRSPASS.

Mit der innovativen HYbrid4-Technologie überzeugt der Peugeot 3008 HYbrid4 auf ganzer Linie. Mit den 4 Betriebsarten, Auto, Elektro, Sport und 4WD, der tollen Ausstattung und den Top-Verbrauchswerten sind Sie jederzeit für jede Situation gewappnet.

Unser Angebot. Den Peugeot 3008 HYbrid4 erhalten Sie jetzt mit CHF 6'000.– Kundenvorteil bereits für CHF 40'500.–.
Am Besten, Sie besuchen uns und erfahren mehr über unsere attraktiven Angebote.

NEUER PEUGEOT 3008 HYbrid4

PEUGEOT MOTION & EMOTION

* Peugeot 3008 HYbrid4 2.0 HDi FAP 163 PS + Elektromotor 37 PS EGS6 mit Perlmutt-Lackierung und Panoramaglasdach als Sonderausstattung. Verbrauch kombiniert 3,8 l/100 km, Benzinäquivalent 4,3 l, CO_2-Ausstoss 99 g/km, Energieeffizienzkategorie A. Allgemeine Verbrauchsangabe: Der durchschnittliche CO_2-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 159 g/km. Technische Änderungen sowie Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.

Garage Schreiber AG
PEUGEOT VERTRETUNG
Pfäffikerstrasse 4
8604 Volketswil - Schweiz
Tel +41 (0)44 945 43 17
Fax +41 (0)44 945 65 03
www.peugeotschreiber.ch

Damenriege Volketswil

Damenriege Volketswil stellt sich vor

Geschichtliches:
Die Damenriege Volketswil wurde am 8. September 1933 „zur Pflege turnerischen Gedankengutes“ gegründet. Bereits in den 30er Jahren nahmen die Turnerinnen der Damenriege an Turnfesten teil und führten zusammen mit dem Turnverein Abendunterhaltungen in Volketswil durch.

Aktuelles:
Wir sind eine Untersektion des Turnverein Volketswil, haben jedoch einen eigenen Vorstand. Die Mädchenriege sowie das Kinderturnen wird von uns betreut, organisiert sich aber weitgehend selbständig. An der Generalversammlung vom 4. Februar 2013 betrug unser Mitgliederstamm 44 Aktivturnerinnen im Alter zwischen 16 - 54 Jahren.

Training:
Die „Allround-Gruppe“ trainiert 1x wöchentlich jeweils am Montag von 20.15 - 21.45 Uhr in der Turnhalle des Schulhaus Feldhof. Neben Aerobic, Konditions- und Krafttraining toben wir uns bei Spielen wie Volleyball, Unihockey etc. aus. In der wärmeren Jahreszeit trainieren wir oft im Freien auf der Zentralwiese oder joggen durchs Dorf. Für Turnfeste frischen wir unser Können in Leichtathletikdisziplinen wie Kugelstossen oder Pendelstaffete auf. Auch einfache Übungen im Geräteturnen finden in unseren Trainingsstunden den Platz. Für wettkampforientiertes Geräteturnen haben wir jedoch eine eigene Riege. Unsere Geräteturnerinnen trainieren mittwochs und freitags für die Wettkämpfe.

Ziele:
Der Spass am Sport und das Miteinander soll im Vordergrund stehen. Im Geräteturnen streben wir aber auch Erfolge an Wettkämpfen an.

Anlässe:
Zusammen mit dem Turnverein Volketswil organisieren wir jedes Jahr im September den „schnällschte Volketswiler“. Alle 2 Jahre stehen wir neben den anderen Volketswiler Turnvereinen auf der Gries-Bühne am Turnerchränzli und zeigen unser Können den vielen Zuschauern. Am 11./12. Mai 2013 führen wir den Zürcher Kantonalen Gerätewettkampf durch.
Daneben geniessen wir unsere vereinsinternen Anlässe wie Skiweekend, Bowlen, Chlausfeier und Weihnachtsessen.

Informationen:
Weitere Infos und Fotos finden Sie unter www.tv-volketswil.ch

Dorfverein Gutenswil

30 Jahre Dorfverein

Der Dorfverein Gutenswil feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Der Verein steht den Einwohnern von Gutenswil offen und zählt heute über 140 Familien- und Einzelmitglieder.

Der DVG bezweckt die Wahrung der Interessen des Dorfes, er fördert das gesellschaftliche Zusammenleben in Gutenswil durch gemeinsame Unternehmungen und kulturelle Veranstaltungen. Er setzt sich zum Ziel, unsere DorfbewohnerInnen einander näher zu bringen, vor allem dient er uns als Körperschaft, um in der Gemeinde Volketswil unsere Interessen zu vertreten. Natürlich hängt der Grad seiner Wirksamkeit, neben der Beschaffenheit seines Vorstandes und seiner Kasse wesentlich von der Zahl seiner Mitglieder und ihrem Mitwirken ab, weshalb wir alle GutenswilerInnen höflich einladen, unserem Dorfverein beizutreten. Er ist politisch und konfessionell neutral.

Während den letzten 2 Jahren war das Amt des Vereinspräsidenten vakant. Auf die Jubiläums-GV vom 16. März 2013 kann das Amt nun wieder besetzt und der Vorstand komplettiert werden.

Dorffest

Frauenkochkurs

Herrenkochkurs

Für das Jahr 2013 sind folgende Anlässe und Aktivitäten in Gutenswil geplant:

16.03.13	30. Generalversammlung DVG
31.05.13	2. Openair-Kino
21.06.13	Sommer-Grill-Abend (ohne Anmeldung)
28.06.13	Verschiebungsdatum Grill-Abend
01.08.13	1. Augustfeier mit dem Gemischten Chor
19.08.13	Sommerkonzert Harmonie Volketswil und Gemischter Chor
23.10.13	Männerkochkurs „Herbstliche Genüsse“ für die DVG Männer
01.11.13	Räbeliechtliumzug Gutenswil
09.11.13	3. Fondueplausch
20 11.13	Frauenkochkurs für die DVG Frauen
29.12.13	2. Rundgang „Winterzauber“
01.01.14	Neujahrsapéro 2014
18.01.14	Jass-Plausch für alle Gutenswiler
15.03.14	31. Generalversammlung DVG

ABSS
SCHWARZ ARCHITEKTEN AG
Stephan A. Schwarz
Dipl. Architekt FH/SIA
Hölzliwisenstrasse 5
CH 8604 Volketswil
T +41 43 444 94 94
F +41 43 444 94 93
info@abss.ch
www.abss.ch

THOMA BAUKERAMIK GmbH
Ihr Platten-leger in ihrer Region
Postfach 252
8604 Volketswil
Telefon 044 997 21 71
Telefax 044 997 21 72
info@thoma-baukeramik.ch
www.thoma-baukeramik.ch

HONDA
Garage Wegmann
Zürcherstrasse 44, 8604 Volketswil
Tel.: 044 945 60 94, Fax: 044 945 60 74
awegmann@active.ch, www.hondawegmann.ch

SYHATRONIK
Feldhofstrasse 4, 8604 Volketswil
Telefon 044 945 29 39, info@syhatronik.ch
HONDA HONDA MARINE über 37 Jahre
ALLES für Ihren Garten
• Service und Reparaturen aller Marken
• Ausstellung auf 300 m² mit Werkstatt
• Fachpersonal
Verlangen Sie unsere Unterlagen oder besuchen Sie uns doch mal!
www.syhatronik.ch
Honda Rasenroboter MIIMO
Hightech und Sicherheit auf Ihrem Rasen

WESPO AG
SIEBDRUCKEREI WERBEARTIKEL
CH-8604 VOLKETSWIL
SEIT 35 JAHREN DER WERBELIEFERANT FÜR VEREINE, CLUBS UND INDUSTRIE !
www.wespo.com

Senioren-Interessengemeinschaft Volketswil

Senig - Suppezmittag

Pot au feu

Am Samstag 9. März findet der nächste Suppenzmittag der Senig im Saal des Gemeinschaftszentrums „In der Au“ statt. Wie immer werden Suppe, Brot, Süssmost, Mineralwasser sowie Kaffee und Kuchen für einen Kostenbeitrag von Fr. 5.00 angeboten. Mitglieder des Schützenvereins Volketswil stehen dieses Mal in der Küche. Sie werden auch feine Kuchen backen und den Service übernehmen. Zu diesem gemütlichen Anlass sind alle herzlich eingeladen.

Kontaktadresse:

Erwin Schön
Eichstrasse 25
8604 Volketswil

www.senig.ch

Grossanlass auf dem Mattenhof 8. bis 10. März 2013

Reitgesellschaft Volketswil eröffnet Turniersaison im Dressurreiten

RGV-Mitglied Natascha Renfer auf Desperado gewann an den Volketswiler Dressurtagen 2012 gleich zwei Prüfungen (GA07 und GA09).

Die 17. Dressurtage der Reitgesellschaft Volketswil stehen vor der Tür. Vom 8. bis 10. März zeigen mehr als 150 Dressurreiter aus der ganzen Schweiz in Volketswil ihr Können. Der Anlass wird auf dem Mattenhof durchgeführt, wo der Verein bei der Familie Spillmann von jeher Gastrecht geniesst. Das Turnier ist seit Jahren beliebt und gut frequentiert. Zum einen, weil viele Reiter an diesen Prüfungen ihre Turniersaison eröffnen und zum anderen, weil die Organisatoren auch Neueinsteigern und Junioren eine Startmöglichkeit bieten. Insgesamt finden fünf Prüfungen statt. Am Freitag starten lizenzierte oder brevetierte Reiter mit jungen und unerfahrenen Pferden in einem GA03. Am Samstag kommen fortgeschrittene Reiter nach Volketswil, um sich in den schwierigeren Prüfungen GA07 und GA09 zu messen. Am Sonntag reiten Junioren und Neueinsteiger die leichten Prüfungen GA01 und GA03. Um eine Veranstaltung dieser Grösse zu organisieren, braucht es pro Prüfung zwei Richter, Sponsoren, Offizielle und zahlreiche Helfer aus den Reihen des Vereins. Letztere werden mit einem Helferausflug und einem feinen Essen für ihre Mühen belohnt.

Die Reitgesellschaft Volketswil (RGV) ist ein vergleichsweise kleiner Reitverein mit knapp 40 Mitgliedern und rund zehn Junioren. Die Mehrzahl der Mitglieder verbringt ihre Freizeit im Sattel. So erstaunt es nicht, dass sich das Jahresprogramm des Vereins rund ums Pferd dreht. Doch neben dem Reiten kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Nach den Dressurtagen im März folgt der alljährliche Pfingstritt mit anschliessendem Brunch, ein Plauschturnier im Sommer mit Grillabend sowie ein Ausflug auf die Allmend Frauenfeld, welche mit langen Galoppstrecken lockt. Ein Vereinsausflug im Herbst zu einem internationalen Turnier oder an die Herngstparade in Marbach sowie ein Fondueplausch im Winter runden das Programm ab. Neue Mitglieder sind bei der RGV immer willkommen.

Weitere Informationen auf www.reitgesellschaft-volketswil.ch

Immer einen Buchungssatz voraus

java treuhand gmbh

Buchhaltung – Lohnadministration – Steuererklärungen

044 947 27 00 – info@javatreuhand.ch – F. Fleischer

Simon Oberholzer
Telefon 044 905 91 40
Mobile 079 465 80 98
simon.oberholzer@mobi.ch

Roger Sonderegger
Telefon 044 905 91 10
Mobile 079 276 83 01
roger.sonderegger2@mobi.ch

Für Sie in Volketswil

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Uster, Jean-Jacques Gueissaz
Bankstrasse 19, 8610 Uster
Telefon 044 905 91 11, Telefax 044 905 91 12
uster@mobi.ch, www.mobiuster.ch

130205B02GA

RIED-GARAGE AG VOLKETSWIL
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil

CITROËN

P. und S. Rickenbach

Telefon 044 945 06 26
Fax 044 945 06 67
info@riedgarage.ch
www.riedgarage.ch

REINOL®
Ihr Partner für Hygiene und Sauberkeit

Reinigungsmittel und Geräte
Handwaschprodukte
Reinigungs + Hygiene-Tücher/Papier

REINOL
Reinigungsprodukte
Hans Brechbühler

Juchstrasse 1
8604 Volketswil

Tel. 044 945 29 78
Fax 044 946 10 61

G. & R. Städelin
Getränkedepot - Adlerhorst
über 15 Jahre
Tel. 044 946 03 54 www.gusti-bier.ch
Zentralstrasse 20 8604 Volketswil
Ihr Getränkelieferant im Dorf

Velo Club Volketswil

Anlässe Velo Club

Velo Club Volketswil

Die nächsten Events:

Wann	Was	Für wen
9. April	Bike Schnuppertraining	7 – ca. 15 jährige Kinder / Jugendliche
10. April	RMVZOL Verbandsrennen	Mitglieder aus Veloclubs, welche dem RMVZOL angeschlossen sind
16. April	Bike Schnuppertraining	7 – ca. 15 jährige Kinder / Jugendliche
27. April	Bike Geschicklichkeitsparcours Volkiland	Clubjugend und Jeder – mann / frau / familie
7. Mai	Bike Schnuppertraining	7 – ca. 15 jährige Kinder / Jugendliche
19. Mai	Pfingstausflug	Ganzer Veloclub
9. Juni	Strassentour	Clubmitglieder ab ca. 16 J.
15. Juni	Velo – Rallye Volkiland	Jede/r – mann / frau / familie
21. – 23. Juni	Bike Weekend Laax	Ganzer Club

Regelmässige Trainings (ab Anfang April):

Wann	Wo	Was	Für wen
Di 18.00 – 19.30 h	Treffpunkt Sandplatz Schulhaus Zentral	Mountainbike	7 – ca. 15 jährige Kinder / Jugendliche
Do 18.00 – 20.00 h	Treffpunkt Parkplatz Wallberg	Rennvelo	Erwachsene & Jugendliche ab ca. 14 J.
Sa 14.00 – 16.00 h	Treffpunkt Schwerzenbachstr. 6, Fällanden	Mountainbike	Erwachsene & Jugendliche ab ca. 14 J.

Kontakte auf: www.vcvolketswil.ch

'Merlin'Gärten
Planung – Ausführung – Pflege
Fehraltorf – Volketswil – Schwerzenbach
www.merlingaerten.ch
Bühlmann und Weiss
Rumlikerstrasse 30
8320 Fehraltorf
Telefon 044 825 25 88

MAZUVO
Zulliger Gartenmöbel
Brunnenstrasse 3
8604 Volketswil
Telefon 044 908 26 88
www.mazuvo-gartenmoebel.ch
Für schöneres Wohnen im Freien

Courmet-Tipp, Claudio Crisotto

Rettichsalat
mit Camembert

Vorspeise (für 4 Personen)

300 g	Rettich
125 g	Weichkäse (z. B. Camembert), in ca. 1 cm grossen Würfeln
2	Esslöffel Kräuteressig
4	Esslöffel Olivenöl
2	Esslöffel Schnittlauch, fein geschnitten
	Salz, nach Bedarf
	wenig Pfeffer

Vor- und zubereiten ca. 25 Min.

Zubereitung:

Rettich in dünne Scheiben hobeln, auf Tellern anrichten. Käse darauf verteilen. Essig und Öl verrühren, Schnittlauch beigeben, würzen, Salat damit beträufeln.

Rettich ist reich an Vitamin C. Man sagt ihm eine antimikrobielle und antioxidative Wirkung nach.

Gutes Gelingen

Claudio Crisotto
Restaurant am Chappeli

RESTAURANT AM CHAPPELI LOUNGE

50 Jahre
INAUEN STRASSENBAU AG

UMGEBUNGS-GESTALTUNG

Massgeschneiderte Lösungen aus einer Hand: Für Ihre öffentliche oder private Anlage, Gewerbe- oder Industriebauten sowie Freizeit- oder Sportanlagen, sind wir Ihr kompetenter Partner.

Inauen Strassenbau AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster
Telefon 044 945 14 45, www.inauen-strassenbau.ch

schibli ELEKTROTECHNIK

rundum verbindlich.

Kindhauserstrasse 8
8604 Volketswil
Telefon 043 399 50 00
www.schibli.com

FISCHER Bäckerei-Konditorei

Emily (10 Monate) zum Laugenbrezel: "nam nam!"

beckfischer.ch

Ein willkommenes Geschenk für Mitarbeiter, Kunden und Geschäftsfreunde

Im aktuellen Jahrbuch der Gemeinde Volketswil finden Sie einen bunten Strauss von interessanten Beiträgen zum Thema Wege mit vielen Facetten. Zum Beispiel Kommunikationswege, Lebenswege, Mein Weg zum Kilimanjaro, Luftwege usw. Dazu viel Interessantes über Volketswil.

Im ausgebauten Chronik-Teil entdecken Sie umfassende Informationen zu den vergangenen Gemeinde-Versammlungen, alles über die Sport- und Kulturehrung und einen Monats-Rückblick mit vielen Bildern über die wichtigsten Ereignisse des Jahres.

Das Jahrbuch schenkt anregende Lektüre und viele sonnige Mussestunden.

Bestellschein

Senden Sie mir _____ Exemplare Volketswiler Jahrbuch für **Fr. 20.–** pro Ex. (inklusive Porto und Verpackung) an folgende Adresse:

Name: Vorname:

Firma:

Strasse: PLZ/Ort:

Bitte Bestellschein ausschneiden und per Post an: Hansjürg Fels, Ackerstrasse 124, 8604 Volketswil oder per Mail an hj.fels@gmx.ch

Vorstand Gewerbeverein

Präsident

Marcel Mathys
Matma Immobilien AG
Javastrasse 11
8604 Volketswil
Tel 044 947 50 00
mm@matma.ch

Vize-Präsident / Veranstaltungen

Werner Sander
Inauen Strassenbau AG
Weiherallee 31
8610 Uster
Tel 044 945 14 45
info@inauen-strassenbau.ch

Sekretariat

Susanne Rickenbach
Ried-Garage AG Volketswil
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau
Tel 044 945 06 26
info@riedgarage.ch

Anlässe
Gewerbeverein

Gewerbler-Stamm
01. März 2013 ab 11.00 Uhr
Restaurant „Wallberg", Stammtisch

Gewerbler-Stamm
05. April 2013 ab 11.00 Uhr
Restaurant „Wallberg", Stammtisch

Generalversammlung 2013
19. April 2013 19.00 Uhr
Restaurant „Wallberg", Saal

Sommergrillplausch in Mönchaltorf
14. August 2013 18.00
Mönchaltorf

Generalversammlung 2014
04. April 2014 19.00 Uhr
Firma Steinmetz Expo AG,
„Eventraum"

Impressum

Gewerbezeitung
Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil.
Verteilung in alle Haushaltungen und Postfächer von Hegnau, Volketswil, Gutenswil, Zimikon und Kindhausen.
Auflage: 9'000 Exemplare

Redaktion/Fotos
Gewerbeverein Volketswil
Postfach, 8604 Volketswil
info@gewerbe-volketswil.ch
Marcel Mathys, 8604, Volketswil, Telefon +41 44 947 50 05
Hansjürg Fels, 8604, Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Korrektorat
Hansjürg Fels, 8604, Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Grafik/Gestaltung/Produktion
Sprecher Druck & Satz AG, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 946 22 22

Verlag/Inserate
Eugen Wiederkehr AG, 8706 Feldmeilen, Telefon +41 44 430 08 08

Abbestellen der Gewerbezeitung per E-Mail an: gvv@eugenwiederkehr.ch